

FRANKENSTEINER



AUSGABE 7 · AUGUST/SEPTEMBER 2011
UNABHÄNGIG
INFORMATIV

NACHRICHTEN AUS DER
FRANKENSTEINER
REGION

RUNDSCHAU

GRIESHEIM · PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · EICH · HAHN · EBERSTADT* · SEEHEIM-JUGENHEIM · BICKENBACH · MALCHEN · NIEDER-BEERBACH

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

umano
Krankenpflegedienst

Pfungstadt
Tel. 0 61 57 / 8 13 77

Griesheim
Tel. 0 61 55 / 88 02 03

www.umano-pflege.de

BESTENS VERSORGT!



Möchten Sie Ihr KFZ verkaufen?
Handelsagentur
SÜDHESSEN

- Seriöse Abwicklung
- Sofort Bargeld
- Keine Reklamationen

Tel. 0176 74 16 79 64
handelsagentursued@web.de

GOLD - ANKAUF

Wir kaufen in jeder Größenordnung!
Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

Albert Kiel Briefmarkenhandel
Telefon: 06151-55047
Pfungstädter Str. 35
DA-Eberstadt

Rödermark-Waldacker!

Schöner Wohnen und Leben im angesagten Toskana-Stil.

Wir haben großzügige Reihen-, Doppel- und Einzelhäuser:

- RMH ca. 127 m² Wohnfläche, 186 m² Grdst. € 269.600,-
- DHH ca. 132 m² Wohnfläche, 197 m² Grdst. € 285.600,-
- EFH ca. 120 m² Wohnfläche, 333 m² Grdst. € 339.600,-

Musterhaus-Besichtigung, Sa. von 11-13 Uhr in Rödermark-Waldacker, Lerchenstraße

KOSTENFREIES INFO-TELEFON: 0800-69 200 81
www.nccd.de

••• FERIEWOHNUNG IN

*** Sterne Ferienwohnung mit gehobener Ausstattung im 29qm Ein- oder 37 qm Zwei-Zimmer Appartement

Wellness & Genießen im Passauer Land

Natur - Wellness (Massage im Haus) - Radtouren (Verleih im Haus) - Golfen - Casino - Wandern - Kultur - Thermen Festival - Schifftouren

www.studio-badfuessing.de oder Tel. 06155/83710

- Diplom der Gesellschaft Ganzheitlicher Therapeuten GGT e.V. in Akupunktur und Traditionell Chinesischer Medizin
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie Deutscher Heilpraktiker e.V.
- Mitglied im Internationalen Fachverband für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie und Persönlichkeitsentwicklung
- Mitglied der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

Mittelpunkt Mensch

Heilpraktiker
Klaus Buchinger-Wohlgemuth

Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt
Tel.: 06157/989738 · www.heilpraxis-buchinger-wohlgemuth.de

GRIESHEIM

Sie waren nie weg, sie sind wieder da und sie treten wieder öffentlich auf – „Bürgermeisterband“ von Altbürgermeister Norbert Leber!

In letzter Zeit haben viele gefragt, ob die „Bürgermeisterband“ nach der Pensionierung von Altbürgermeister Norbert Leber ebenfalls in Pension geht. „Dies können wir mit einem klaren Nein beantworten“, so meint Dr. Ulrich Henkel schmunzelnd. Also ihr Freunde von Just for Fun, ihr Freunde der Musik der 60er und 70er Jahre, als die Songs noch eine Melodie hatten und auch einen hohen Erkennungs- und Erinnerungswert:

Die „Jungs“ von Just for Fun haben im Jahre 2011 nur zwei öffentliche Auftritte, aber die haben es in sich! So findet am 3.9.2011 in Weiterstadt in der alten großen Tennishalle die erste Oldie-Night der SG Weiterstadt anlässlich der 125-Jahrfeier statt, wie Horst Nothnagel erläutert. Der Kartenverkauf hat gerade begonnen. Es wird in der Geschäftsstelle der SG Weiterstadt ebenso Karten im Vorverkauf geben wie in Griesheim bei Heinz Dingeldein am Markt. - Unterstützt wird dabei auch die ehrenamtliche Arbeit in den zahlreichen Abteilungen der SG Weiterstadt. Es wird eine der in Griesheim schon „legendären“ Beat-Nächte von Oldies, mit Oldies, für Junggebliebene aus der ganzen Region erwartet.

Just for Fun, das sind die „Ur-Fun-Brüder“ Dr. Ulrich Henkel, Werner Steudtner (Gitarre, Gesang und Keyboard) Horst Nothnagel (Schlagzeug)

Oldienight mit „Just for fun“



„BÜRGERMEISTERBAND“ NORBERT LEBER

und Alt- und Ehrenbürgermeister Norbert Leber (Gitarre und Gesang). Ferner dabei sind mit Saxophon, Akkordeon ... Sepp Braunstein sowie die etwas jüngeren Oldies Bernd Ritter (Bass und Gesang) und Roland Busch (Rocking Roll, Sologitarre).

weiter auf Seite 2

Keine Probleme mehr mit Kalk, hartem Wasser, Rost, Oxydation und Lochfraß.

Das Viel-1000-fach bewährte System des spezialisierten deutschen Herstellers ist nicht vergleichbar mit herkömmlichen Geräten. Eingesetzt und geschätzt im In- und Ausland. Auch vielfach in Ihrer Region!

4 Wochen absolut kostenfreier Praxistest.

Rufen Sie jetzt an: 06061/96505-62 oder 0151/19463185

Gabriele Keidel
STEUERBERATERIN

QUALIFIZIERTE BERATUNG | LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

in allen Bereichen des Steuerrechts | Unternehmensnachfolge
Vermögensübertragung | Mittelstandsberatung
betriebswirtschaftliche, buchhalterische & lohnsteuerliche Belange

Telefon 0 62 57-944 08-0
Telefax 0 62 57-944 08-29
E-Mail: keidel@steuerkanzlei-keidel.de
Karl-Marx-Straße 26 · 64404 Bickenbach

FEGRO SELGROS
CASH & CARRY

Ihr Partner für
Gastronomie
Veranstaltungen
Vereinsfeste

Griesheim · Zusestraße 2
06155/60030
www.fegro-selgros.de

DER WEG ZU IHREM TRAUMBAD.

Herzlich willkommen bei Richter+Frenzel, Ihrem Experten für einzigartige Badkonzepte. Unsere drei Stilwelten ermöglichen Ihnen, sich zwischen aktuellen Trends und vielfältigen Gestaltungsoptionen besonders gut zu orientieren. Ob **Pur, Classic** oder **Modern** – folgen Sie einfach Ihrem persönlichen Geschmack.*

Richter+Frenzel GmbH + Co. KG
Hessenring 25, 64572 Büttelborn • Pfnorstr. 11, 64293 Darmstadt
Von-Humboldt-Str. 11, 64646 Heppenheim

*Verkauf nur über das Fachhandwerk.



RICHTER + FRENZEL
www.richter-frenzel.de

SCHUH WEISHAAR

DIE NEUE SAISON. DIE BESTE ZEIT, SICH IHR TRAUMPAAR ZU SICHERN? **JETZT!**

ALLE SCHUHE **20%** REDUZIERT

SCHUHE mit grünem Fähnchen **AKTION 20%-49% reduziert***

SCHUHE mit rotem Fähnchen **AKTION 1/2 PREIS***

*vom ursprünglichen Verkaufspreis unseres Hauses **ausgenommen von dieser Aktion sind Schuhe der Firmen Rieker & Camel

Gernsheim (KEIN Textilverkauf)
Bensheimer Straße 1 gegenüber ALDI
Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.30 Uhr

Seeheim-Jugenheim
Friedrich-Ebert-Straße 60-62 gegenüber ALDI
Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

WIR HOFFEN, SIE HATTEN EINEN SCHÖNEN URLAUB. SCHAUEN SIE EINFACH MAL BEI UNS VORBEI!

D. Pullmann
Ihr Partner in DA-Eberstadt

„Als Inhaber der ehemaligen Neumann & Kappler GmbH in Eberstadt habe ich dieses Unternehmen übernommen. Gerne laden meine Mitarbeiter und ich Sie ein, Ihr Fahrzeug einem **kostenlosen Sicherheitscheck** zu unterziehen.“

Dabei werden alle sicherheitsrelevanten Bauteile von fachkompetenten Mitarbeitern per Sichtprüfung gecheckt, auf Wunsch auch in Ihrem Beisein. Wir freuen uns auf Sie!

D. Pullmann
BEI UNS IST DER KUNDE KÖNIG!

Inhaber Daniel Pullmann
Pfungstädter Straße 65 | 64297 Darmstadt
Fax 0 61 51- 59 13 05 | E-Mail d.pullmann@gmx.de

FON 0 61 51- 5 40 41

Ihr kompetenter Partner für Ausbildung und Verkehrssicherheit

Fahrschule Sösemann

Beratung unter Telefon 06155-877612

auch Ferienführerscheine **64347 Griesheim**

Klasse B in 7 Tagen Intensivausbildung

Hans-Karl-Platz / Am Markt 1
Tel. 0 61 55 / 87 76 12

www.fahrschule-soesemann.de

Oldienight mit „Just for fun“ – Fortsetzung vom Titel

„Unser 8. Fun-Bruder, Alex Keinrath, wird einmal mehr für den guten Ton am Mischpult sorgen“, so Norbert Leber.

„Wir machen Musik, weil es uns selbst großen Spaß macht“, erläutert Werner Steudtner. „Deshalb freut es uns natürlich auch besonders, wenn zu unseren eher seltenen öffentlichen Auftritten viele Freunde aus Griesheim und unserer Region kommen, um mit uns ge-

meinsam eine Fun-Nacht mit der Musik, die für uns alle mit vielen Erinnerungen an die Jugendjahre verbunden sind, zu feiern.“

In 2011 wird es im stimmungsvollen Jagdhofkeller in Besungen am 26.11.2011 einen weiteren Auftritt von Just for Fun geben! Hierfür wurde der Kartenvorverkauf via Internet gerade gestartet (Norbert Leber)

Stadtradeln – Griesheim radelt fürs Klima um die Wette

Griesheim beteiligt sich vom 22. August bis 11. September 2011 erneut am deutschlandweiten Wettbewerb „Stadtradeln“.

Griesheimer Bürgerinnen und Bürger, Kommunalpolitiker, sowie Personen, die in Griesheim arbeiten oder zur Schule gehen, sind eingeladen, für drei Wochen kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer für den Klimaschutz und für Griesheim zu sammeln. Außerdem sucht Griesheim sogenannte „STADTRADLER“. Das sind Menschen, die während des Aktionszeitraums demonstrieren ihr Auto stehen lassen und komplett aufs Fahrrad umsteigen. Davon profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch jeder Einzelne, denn den Engagiertesten winken eine bundesweite Auszeichnung und attraktive Sachpreise rund ums Fahrrad.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr: 161 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO₂), von dem werden allein 149 Millionen im Straßenverkehr emittiert. Bereits 7,5 Millionen Tonnen CO₂ ließen sich vermeiden, wenn nur zirka 30 % der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden. Bürgermeisterin Gabriele Winter ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, beim Wettbewerb für den Klimaschutz mitzuradeln. Bundesweit haben sich schon wieder

zahlreiche Kommunen zum Stadtradeln angemeldet. „Es wäre wünschenswert“, so die Bürgermeisterin, „wenn auch die Stadtverordneten teilnehmen und hier beispielgebend wirken würden“.

Die Aktion dient der Förderung des Null-Emissions-Fahrzeugs Fahrrad im Straßenverkehr, um u. a. Luftschadstoffe und Lärm zu reduzieren und die Lebensqualität in Städten und Gemeinden deutliche zu verbessern.

Bürgermeisterin Gabriele Winter unterstützt diese Aktion. „Fahrrad fahren gehört zwar in Griesheim zum alltäglichen Bild, es kann aber noch mehr geradelt werden“. Im Team „Rad(t)haus“ wird sie sich deshalb auch aktiv einbringen und hofft auf eine rege Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Fahrradinteressierte Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunalpolitikerinnen und -politiker melden sich direkt unter www.stadtradeln.de an. Bei Fragen steht Andreas Spickermann vom Umweltamt der Stadt Griesheim, Tel: 701-241, E-Mail: umweltamt@griesheim.de, zur Verfügung. Stadtradeln ist eine vom Klima-Bündnis nach Nürnberger Vorbild weiterentwickelte Aktion zur Europäischen Mobilitätswoche, die jährlich vom 16. bis 22.9. stattfindet.

Magistratsbericht Griesheim

In der letzten Magistratsitzung informierte Bürgermeisterin Gabriele Winter den Magistrat darüber, dass ab 1. August eine junge Frau ihren Dienst im Rahmen eines freiwilligen ökologischen Jahres beim Bauhof angetreten hat.

Für ein freiwilliges soziales Jahr bei der Jugendförderung gibt es eine Bewerberin zum 1. September. Die Bürgermeisterin zeigte sich erfreut darüber, dass offensichtlich bei jungen Leuten Interesse an diesen Angeboten besteht. „Natürlich hoffen wir auf weitere Bewerbungen, denn auch im Haus Waldeck beispielsweise sind engagierte Menschen, auch im Rahmen des neuen Bundesfreiwilligendienstes, jederzeit willkommen.“

Weiterhin unterrichtete Bürgermeisterin Winter die Magistratsmitglieder über ein Schreiben an Heag Mobilo, in dem sie die Geschäftsleitung erneut um Prüfung bittet, ob es nicht möglich ist, zwischen Freiligrathstraße und Flughafenstraße sogenannte Rasengleis-

se zu verlegen. Dies würde dem Lärmschutz der Anwohnerinnen und Anwohner dienen und wäre außerdem ein wichtiger Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes.

ZITAT

KLUG IST, WER ERKENNT, DASS ER IM LEBEN NICHT NUR RÜCKWÄRTS RENNT.

(Verfasser: H.G. Balonier in „Anthologie des Menschen“)

Derzeit prüft, so teilte die Bürgermeisterin weiter mit, die Verwaltung auch intensiv verschiedene Möglichkeiten zur Wiederherstellung der Brücke im Bereich der Angelteiche. „Wir werden dort eine neue Brückenkonstruktion brauchen, da eine Instandsetzung des reinen Übergangs auf Grund des Zustands der einzelnen Bauteile nicht möglich ist.“ Einige Angebote liegen bereits vor, die

Kosten für eine neue Brücke liegen nach heutigem Stand zwischen acht und vierzehntausend Euro. „Natürlich sind wir bemüht, die Brücke schnellstmöglich wieder zugänglich zu machen. Aber ich bitte die Bevölkerung um Verständnis“, so Bürgermeisterin Winter, „dass hier die Sicherheit vorgehen muss.“

Außerdem informierte die Bürgermeisterin den Magistrat darüber, dass die Stadt Griesheim seit vielen Jahren vertrauensvoll mit den Fachfirmen, die die jährlichen Verbrauchsablesungen für die Berechnung der Heizkosten in den städtischen Mietwohnungen vornehmen, zusammen arbeitet. Hier gebe es, auch seitens der Mehrzahl der Mieterinnen und Mieter, keinen Anlass zu Beschwerden.

Der Magistrat beschloss zudem die Lieferung und Montage bzw. das Versetzen von Straßenlampen, und zwar im Bereich des Parkplatzes Mittelweg, in der Lahnstraße, im Nordend, im Dürren Kopf und entlang der Oberdorfer Straße (Richtung Süden bis zu den Einkaufsmärkten).

Plus (Fortgeschrittene) sind dienstags in der Hegelsberghalle, Sternengasse, Gruppe I ab 19 Uhr, Gruppe II ab 20.30 Uhr.

Die Leitung hat die fachkundige Tanz-Trainerin Karin Schönke Tel. 0174-5301908. Info auch bei Abt.- Leitung H. Kritzer Tel. 0171-2827647 oder C. Schupp Tel. 06155/830252.

Ein „Come together Abend“ (Schnupperabend) mit Workshop und Video-Vorführung der Aktivitäten, gibt es am Freitag, den 9. September im Bistrot MATTHÄUS, Raiffeisenstr. 16, Ecke Nordring, in Griesheim.

Haben Sie Interesse an Standard/Latein-Tanz oder Discofox, dann rufen Sie die Sportbeauftragte Frau I. Bethke unter Tel 06151/943603 oder H.Kritzer Tel 0171-2827647 an.

Linedance voll im Trend

Neuer Anfänger-Workshop bei TUS-TSA Griesheim

Tanzen das heißt Bewegung nach Musik, schön tanzen heißt – nach vorgegebenen Figuren im Takt der Musik Spaß haben. Tanzen heißt in netter Gesellschaft einige schöne Stunden verbringen. Tanzen heißt Fitness für Körper, Geist und Seele. Gründe genug um wieder einmal tanzen zu gehen.

„Line Dance“ – wie der Name schon sagt – ein Tanzen in Linien bzw. Reihen ohne zwingenden Partner/in nach einer Choreographie im Rhythmus von Rumba, Swing, Hip-Hop, Folklore usw. Im Ursprung entstand diese Tanzart aus Partnermangel im Wilden Westen – der gar

nicht so wild ist, wie am Hessestagsmumzug zu sehen war – zu Country Musik, und ist mittlerweile weltweit bekannt.

Linedance für Damen und Herren aller Altersgruppen.

Die TUS-Tanzsportabteilung startet einen neuen Anfänger/Beginner Workshop mit einem kostenlosen Infoabend am 15. August um 20.30 Uhr in der Horst-Schmidt-Halle in Griesheim, Wilhelm-Leuschner-Strasse (Straßenbahn-Endhaltestelle Platz Bar-le-Duc).

10 Übungs-Tanzstunden jeweils Montag abends ab 20.30 Uhr kosten € 60,-. Die Übungsstunden für Beginner-

„Springflute“, Darmstadts wohl bekannteste Oldie-Band

Nächster Auftritt am Samstag, 20. August in der Sporthalle SG Eiche



FOTO: SPRINGFLUTE

Termine: Sa, 20.08.2011, 20:00 Uhr Darmstadt, Sporthalle der SG Eiche am Sportplatz, 60. Jubiläum; Sa, 27.08.2011, 20:00 Uhr Seeheim/Jugendheim/Bergstr., Vor dem Bürgerhaus Juremer Kerb; Sa, 03.09.2011, 20:00 Uhr Crumstadt, Volkshaus Crumschter Kerb;

Sa, 10.09.2011, 20:00 Uhr Riedstadt-Crumstadt, am Wasserhof Biblis Jubiläumfest ASC; So, 11.09.2011, 11:00 Uhr Riedstadt-Crumstadt, am Wasserhof Biblis Frühschoppen ASC; Mo, 12.09.2011, 18:00 Uhr Darmstadt, Auf dem Riegerplatz, Kerb Martinsviertel.



FOTO: DR. ECKHARD ORST

Lacrima® erweitert Angebot für Trauerprojekt

Weitere Freiwillige gesucht

Seit fast einem Jahres bieten die Johanniter regelmäßig, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, Gruppenstunden für trauernde Kinder und Jugendliche aus dem östlichen Landkreis, in der Johanniter Kindertagesstätte „Muggelburg“ in Dieburg an.

Die Nachfrage ist so groß, dass vor den Sommerferien bereits eine weitere Gruppe in Griesheim an den Start gegangen ist. Hier im Johanniterhaus im Ostend treffen sich jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat Kinder und Jugendliche aus dem westlichen Landkreis, um ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen. Die Trauer um den Verlust eines Menschen kann ausgedrückt werden durch malen, basteln, singen, toben, erzählen oder beim gemeinsamen Lesen eines Buches.

In einem geschützten Raum können die jungen Menschen ganz individuell ihren Weg durch die Trauer gehen und ihre Erfahrungen mit ebenso Betroffenen austauschen. Das Angebot von Lacrima® ist keine Therapie! Es ist ein mitgehen, begleiten und unterstützen in der schwierigen Zeit des Trauerns und hilft den Kindern und Jugendlichen mit ihrer Trauer besser umzugehen, den Verlust lebbarer zu machen.

Informationen: rachel.korsch@juh-hrs.de – siehe auch: www.juh-da-di.de

Seniorenkerb am Haus Waldeck

Stadt Griesheim und Johanniter laden herzlich zum Besuch ein

GRIESHEIM. Ende August ist in Griesheim Kerb und am Samstag, 27. August 2011, findet zum 25-sten Male, die Griesheimer-Seniorenkerb, am Altenwohn- und Pflegeheim Haus Waldeck, statt. 1986 wurde von der damaligen Johannitermitarbeiterin Tropp die erste Seniorenkerb ins Leben gerufen und gefeiert wurde, in einem kleinen Katastrophenschutzzelt, auf dem Aussengänge der kommunalen Einrichtung.

Während all den Jahren haben Ehrenamtliche mit dafür gesorgt, dass die Kerbgäste z.B. mit dem Rollstuhl ihren Platz im Kerbzelt finden, mit Speisen und Getränken versorgt werden, gut unterhalten und zudem fürsorglich betreut wurden. „Wir, die Veranstalter wissen, dass ohne die tatkräftige Unterstützung Freiwilliger, die Seniorenkerb so hätte nie stattfinden können. Und als Anerkennung und kleines Dankeschön laden wir alle Aktiven und Ehemaligen herzlich zum Besuch ein“ sagt Dirk Dornblüth, Pflegedienstleiter der Johanniter und fährt fort „Ab 15.30 Uhr gilt es diesmal insbesondere für alle Freiwilligen, Platz zu nehmen, sich als Gast zu fühlen und sich von Hauptamtlichen der Johanniter und vom Haus Waldeck versorgen und bedienen zu lassen. Herzlich Willkommen.“ Auftakt für de 25. Seniorenkerb ist um

15.30 Uhr bei schönem, sommerlichen Wetter im Kerbzelt, das von den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs sicher und fachgerecht aufgebaut wird. Sollte es wider erwarten schlechtes Wetter geben, wird die Seniorenkerb im Pavillon gefeiert.

Ein Alleinunterhalter und die Kerwemädels und Kerweborschen sorgen im Laufe des Nachmittags für stimmungsvolle Unterhaltung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Altenwohn- und Pflegeheimes und der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. betreuen und versorgen die anwesenden Gäste. „Die Seniorenkerb, richtet sich nicht nur an ältere Menschen des Hauses Waldeck oder an Menschen, aus der ambulanten Versorgung der Johanniter Diakonie-Sozialstation. Wir freuen uns“ so Nuccio Bertazzo, Leiter des Hauses Waldeck „alle Seniorinnen und Senioren aus Griesheim einladen und vor allem am 27. August begrüßen zu können; auf geht’s zur 25. Seniorenkerb 2011!“

Für das leibliche Wohl, für Getränke und auch für ein frisch Gezapftes ist wiederum bestens gesorgt. Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an die Seniorenbeauftragte der Stadt Griesheim, Ute B. Rappold, Tel.: 60 04 16 oder an Friedhold Rudolf von den Johannitern, Tel.: 60 00 34.



FOTO: JUB

FENSTER & TÜREN

DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH

64397 MODAUL 3 (LÜTZELBACH)
LICHTENBERGER WEG 16A
FON 0 62 54 / 18 02 · FAX 25 07

www.dascherundpartner.de
info@dascherundpartner.de

WWW.RAUMTREND-HINZE.DE

RAUMTREND
HINZE

MAINZER STR. 78
64293 DARMSTADT
MO-FR 9-18 UHR, SA 9-14 UHR
06151-893783

KOMPETENTE BERATUNG UND VERLEGUNG DURCH DEN FACHMANN!

VORWERK TEPPICHBODEN
PARADOR PARKETT UND LAMINAT
Tarkett PVC-BELÄGE

Große Jubiläumsfeier zum 40jährigen Bestehen des Kindergartens Tannenweg

Manege frei für ein **kunterbuntes Zirkusfest**



GRIESHEIM. Mit einem abwechslungsreichen Programm zauberten am 18. Juni 2011 die vielen kleinen und größeren Artisten ein Lächeln auf die Gesichter des Publikums. Unter den Darstellern zeigten u.a. Dompoteure mit ihren Tigern, Sänger und Tänzer, Schlangenbeschwörer und Schwertschlucker ihr Können.

Abgerundet wurde der Nachmittag durch den Zauberer und Bauchredner Andreas Knecht. Mit seiner Handpuppe Gregor trieb er allerlei Schabernack. Groß und Klein amüsierte sich sehr über die Verkleidungsszenen und den frechen Witz, mit dem er sein Publikum belustigte.

Eine abwechslungsreiche Gaumenfreude bot sich den Gästen bis in die Abendstunden. Mit zahlreichen spendenden Spezialitäten aus aller Herren Länder, konnte ein Schlemmer-Buffet aufgebaut werden. Neben Kaffee und Kuchen wurden auch verschiedene alkoholfreie Cocktails aus professioneller Hand durch Herrn Schweitzer angeboten.

Trotz eines ordentlichen Regenschauers blieb die Feierlaune ungebrochen und am Ende bleibt die Erinnerung an ein schönes Fest zum 40. Geburtstag des Kindergarten Tannenweg. Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens möchten an dieser Stelle allen Helfern, Zulieferern und Mitgestaltern für die aktive Teilnahme und Unterstützung bei den Vorbereitungen Danke sagen. (D. Offensbecher)



Hobby-Herren – Freundschaftstreffen der Tennisklubs von TG Crumstadt und SV St. Stephan in Griesheim

In jüngster Zeit haben sich die Tennisspieler aus Crumstadt und St. Stephan mehrmals zu Sportveranstaltungen getroffen und mittlerweile ist daraus eine richtige Freundschaft entstanden. Es wurde von den Mannschaftsführern der TGC Kuno Schmidt und Knud Weimer (St. Stephan) vereinbart, an Trainingstagen Freundschaftsspiele auszutragen. Das schon lange geplante Kessel-Gulasch-

Essen war angesagt. Folgende Spieler wirkten noch mit: Volker Stoll, Tilmann Schmieder, Kuno Schmidt, Kurt Asmuß, Berthold Carl, Heinz Pflug, Franz Kohnhauer, Anton Aussmann, Ernst Rogler, Knud Weimer, Lojos Zahan, Marcus Pilz, Reiner Merker, Roland Gruschwitz.

Inzwischen war auch der „Kessel-Gulasch“ nach original ungarischen Rezepten durch Franz Tittjung fertig. Die Tennisspieler waren von dem Essen sehr angetan und natürlich schmeckte das Weizenbier von der Pflugstädter Brauerei ganz besonders gut dazu.

Die Mannschaftsführer Kuno Schmidt und Knud Weimer freuten sich über das Zustandekommen dieser Begegnung und gaben der Hoffnung zum Ausdruck, dass man diese weiter ausbauen und pflegen wird. (H. Pflug)

Demenzprojekt „Leuchtturm“ – Nachfrage an Betreuungsplätzen steigt

GRIESHEIM. Seit knapp sechs Monaten werden im Johanniterhaus im Ostend 29, in Griesheim jeweils donnerstags, in der Zeit von 15-17 Uhr, acht an Demenz erkrankte Menschen, von Fachkräften und Freiwilligen betreut. Im barrierefrei zugänglichen Gruppenraum kommen die Gäste zusammen und am Anfang steht erst einmal eine Begrüßungs- und Willkommensrunde mit Tee, Kaffee, Kuchen und Getränken.



Gut ausgebildete Freiwillige und Fachkräfte betreuen die Erkrankten individuell und die Übergänge zwischen Einzel- und Gruppenbetreuung sind fließend. Stimmt jemand im Raum ein Lied an und andere Gäste nehmen dies wahr, entsteht für kurze Zeit, für die Situation ein Singspiel, gemeinsamer Gesang für alle.

Kreis-SPD gründet Arbeitskreis für zukunftsfähige Energie

Modell der **Energiegenossenschaft** überzeugt

Die Reaktorkatastrophe in Japan hat allen deutlich vor Augen geführt, dass die von der SPD seit langem geforderte Abschaltung der Atomkraftwerke notwendig ist. Auch die bisherigen „Atom-Parteien“ CDU und FDP haben dies endlich erkannt. Fraglich ist jedoch, wie wir künftig die Versorgung der Bevölkerung mit zukunftsfähiger – also nachhaltiger – Energie sicher stellen wollen. Um hier Ideen zu bündeln, Erfahrungen auszutauschen und Konzepte zu entwickeln hat die Kreis SPD nun einen SPD-internen Arbeitskreis ins Leben gerufen.

„In jeder unserer 23 Kreiskommunen machen sich Sozialdemokraten Gedanken, wie in ihrer Gemeinde oder Stadt die Energiewende positiv gestaltet werden kann. Hier können wir voneinander lernen und gemeinsam Ideen entwickeln. Das Rad muss nicht überall neu erfunden werden – zusammen sind wir noch stärker.“ begründet der stv. SPD-Kreisvorsitzende Patrick Koch die Initiative.

Im Juni fand daher ein erstes Treffen interessierter SPD-Politiker in Pfungstadt statt. Harald Polster von der Energiegenossenschaft Pfungstadt (E-GO, www.energiegenossenschaft-pfungstadt.de) stellte die dortige Vorgehensweise und die bisherigen Erfolge und Erfahrungen vor. Das hochtransparente, flexible und leistungsfähige Genossenschaftsmodell überzeugte die SPD-Politiker. Auch der Landkreis habe sich schon informiert, ließ Polster die Anwesenden wissen.

In der Versammlung wurde der stv. Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion

und besonders auf dem Umweltgebiet sachkundige Kreispolitiker Hans-Peter Hörr aus Griesheim einstimmig zum Sprecher des Arbeitskreises gewählt.

„Die SPD will die treibende Kraft beim Ausbau zukunftsfähiger Energien im Landkreis sein. Dazu gehören Potentialermittlungen, die konkrete Einbindung der Kommunen und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit. Es gilt eine Atmosphäre für neue Energien zu schaffen, die Menschen im Kreis dabei mitzunehmen und den Klimaschutz dauerhaft zu verankern. Der Arbeitskreis kann hier den Prozess auf Kreisebene begleiten.“, so Hans-Peter Hörr zu den Aufgaben des Arbeitskreises.

Am 25.07.2011 fand in Groß-Umstadt ein Treffen statt. Hier besichtigten die Sozialdemokraten vor Ort die Windkraftanlagen. (f.a)

Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

3,45 %*

p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*3,51 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baulandkredite (bis zu 50 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 11.08.2011

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der
ING DiBa



Umschulung in Vollzeit mit IHK-Abschluss:

Bürokauffrau/Bürokaufmann Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

Start: 12.09.2011

Sie interessieren sich? Wir beraten Sie gerne!

Zentrum für Weiterbildung gGmbH
Schottener Weg 1 – 64289 Darmstadt
Tel./Fax: 06151 9961-45 /-40
E-Mail: goeldner@zfw.de

Polizeibericht Griesheim: Ungebetene Besucher zur Nachtzeit / Kreissäge sucht Eigentümer

GRIESHEIM. Am frühen Freitagmorgen (12.08.2011) wurde ein Anwohner der Wilhelm-Leuschner-Straße gegen 4.45 Uhr von Stimmen aus seinem Hinterhof um den Schlaf gebracht. Als er daraufhin nach dem Rechten sah, konnte er zwei junge Männer beobachten.

Diese suchten nach Ansprache umgehend das Weite. Im Hof wurde eine zurückgelassene Kreissäge der Marke Festool aufgefunden. Diese befand sich noch in ihrer originalen vierseitigen Plastikverpackung. Die beiden jungen Männer waren etwa 20 Jahre alt, schlank und vermutlich dunkel gekleidet. Einer der beiden sprach mit stark hessischem Einschlag.

Beide nutzten zur Flucht Fahrräder, die anscheinend mit blauen Müllsäcken beladen waren. Hinweise zum Eigentümer der Säge sowie auf die Männer nimmt die Polizei in Griesheim unter der Telefonnummer 06155/83850 entgegen. (pod)

Tilly's Moden
DAMEN · HERREN · KINDER

Bei uns werden Sie noch gerne **BERATEN UND BEDIENT!**

Ihr Mode-Treffpunkt
„günstig einkaufen“
trendige junge Mode

- ... tolle Mode 50+
- ... peppige Baby- und Kindermode ...
- ... starke Herrenmode
- ... Mode in Übergrößen

1A FACH HÄNDLER
kostenlos

Mo - Fr 9.00-12.30 Uhr
14.30-18.30 Uhr

Waldstraße 13
64404 Bickenbach
www.tillys-moden.de
06257 61618

Kulturprogramm Stadt Griesheim

Die „**Erlebniswarmduscher**“ mit FaberhaftGuth im Pavillon Haus Waldeck, Sonntag, 2. Oktober, 20.00 Uhr

In «Die Erlebniswarmduscher» zeigen FaberhaftGuth mehr denn je das, was Presse, Ehefrauen und ihr ähnlich treues Publikum seit Jahren begeistert: Feinsinnige Wortgewalt, pointierte Songs, schauspielerische Vielseitigkeit, virtuoses Typenkabarett, Sprachwitz, Ideenreichtum und Spritzigkeit. Authentisch, frisch und musikalischer denn je lädt «Deutschlands bestes Kabarett» (WAZ) seine Zuschauer ein, an dem teilzuhaben, was alle, jene bewegt, deren Kinder aus dem Größten heraus sind, die aber selbst gerade in das Größte – nämlich in die Mitte des Lebens – hineingeraten: Angestrengt entspannte Midlife-crisis. Auf dem Gipfel des beruflichen Erfolges soll man sein, lässiger Stress und coole Zeitlosigkeit gehören zum guten Ton. Mit dogmatischer Planung wird sich angestrengt entspannt und in pauschale Erlebnis-Wellnesswochenenden gestürzt, samt

Salami-Aufgüssen und Bauch-Beine-Po-Kursen für Arme. Und dann muss aber auch noch mal was total Verrücktes erlebt werden. Natürlich mit der angemessenen Kontrolle und allen gewohnten Annehmlichkeiten. Und ganz nebenbei stehen für Faber und Guth ihre runden Geburtstage an, irgendwo zwischen 30 und 50. Und so was muss geplant werden. Soll im Loft gefeiert werden oder doch lieber im Feuerwehrgerätehaus? Lädt man Leute ein, die man mag oder doch die Verwandtschaft? So oder so, Guth hat sich wieder einen Geschenketic bei ALDI Süd einrichten lassen. Faber überpilgert derweil lieber warmgeduscht

Eintrittskarten sind für 16,00 € bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Dingeldein am Markt, TicketShop Darmstadt, Stadtbücherei Griesheim, telefonisch unter 06155-8687387 und per E-Mail: info@kultur-griesheim.de.

Ihr individueller Transfer zum Flughafen Ffm.

Von Pfungstadt und OT 1 bis 4 Personen 38 €
5 bis 8 Personen 45 €

Sitzender Krankentransport & Kurierfahrten

Ihr Taxi-Team Pfungstadt
Hans Kaatz
Georg-Raab-Straße 10
64319 Pfungstadt

0 61 57 / 93 00 60



baustoff kramer

Bau-
elemente
Weru-
Fachbetrieb
Fliesenstudio
Haustüren
Zimmertüren
Garagentore
Markisen

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr
Sa. 7.30-12.30 Uhr

64560 Riedstadt-Crumstadt
Friedrich-Ebert-Strasse 24
mail@baustoff-kramer.de
www.baustoff-kramer.de
FON 06158-9909-0

Charmanter Landhausstil

Mit Gartenmauern Akzente setzen



Rustikaler Landhausstil: Die Germania antik-Mauer von Kann – hier in der Farbe Muschelkalk-Nuanciert – ist ein echter Hingucker für den heimischen Garten. Die kompakten Betonsteine mit ihrer natürlichen Optik sind Teil eines Systems. So bietet der Hersteller auch Pflastersteine und Palisaden im gleichen Look für die Gestaltung an.

Der Garten ist und bleibt für die meisten Deutschen die Quelle der Erholung. Für fast 21 Millionen Bundesbürger ist laut einer aktuellen Umfrage des Allensbach Instituts die eigene grüne Oase der Anlaufpunkt, um sich zu entspannen und zu

entfallen. Da der Garten für viele auch der Spiegel der Seele ist, soll er dementsprechend schön aussehen. Blumen werden gepflanzt, Beete angelegt oder Sträucher und Bäume gestutzt. Kleinere Mauern geben dem heimischen Grün zudem

Struktur und setzen Akzente. Robuste Elemente aus Betonstein haben bei der Gestaltung große Vorteile. Im Gegensatz zu Zäunen und Palisaden aus Holz verwittern sie nicht und bleiben jahrelang schön. Eine spezielle Pflege benötigen sie



nicht. Die Germania antik-Mauern von Kann haben große Ähnlichkeit mit Natursteinen und sind in unterschiedlichen Farben erhältlich. Mit Anthrazit, Beige-Nuanciert und Muschelkalk-Nuanciert sind drei warme Töne erhältlich. Der romantisch-rustikale Landhausstil kommt auch durch das naturnahe Gesamtbild der Steine zur Geltung. Die Mauer fügt sich auf besondere Weise in die bestehende Gartenlandschaft ein und wirkt als ob sie schon seit Jahren dort stehen würde. Dieser Effekt wird durch die unregelmäßigen Kanten und Ecken erzeugt, die durch ein spezielles Bearbeitungsverfahren entstehen. So erhält die Mauer ein ganz besonderes Flair und wird zum Hingucker in jedem Garten. Der Aufbau ist für den geübten Hobby-Gärtner einfach. Mit Hilfe von frostsicheren Flieβenkleber oder Dünnbettmörtel lassen sich die kompakten Elemente in den Maßen 28 x 21 x 14 cm schnell lagenweise verkleben. Durch ihr niedriges Gewicht von nur 19 kg können die Betonsteine zudem einfach versetzt werden. Ob Böschungs-, Beeteinfassungs-, Treppen- oder Terrassenmäuernchen – der Gestaltung sind kaum Grenzen gesetzt. Die Mauer ist Teil des Germania antik-Systems. So bietet der Hersteller noch Pflastersteine und Palisaden im gleichen Design und Farben an. Kontakt: Baustoff Kramer, 64560 Riedstadt, Friedrich-Ebert-Strasse 24, Telefon 06158-9909-0, www.baustoff-kramer.de.

“Die neuen Automatik-Rollläden von GÖLZ machen uns das Leben schwer”

Sssss!

RUNDUM SICHER

FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLLÄDEN
GARAGENROLLTORE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER

IHR MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN

ROLLLÄDEN
GÖLZ GBR

DARMSTÄDTER STRASSE 127
68647 BIBLIS
TELEFON 06245-7162
ROLLLÄDEN-GÖLZ@WEB.DE

Terrasse+Balkon: Die besten Tipps für den August

Die Düngerrationen für einige Topfpflanzen sollten Sie ab August herunterfahren. Knollenbegonien bekommen jetzt weniger Wasser, damit die Blätter rechtzeitig einziehen.

Fuchsien brauchen bei Sommerhitze ab und zu eine kalte Dusche. Eine gelegentliche Dusche tut auch vielen ande-

ren Kübelpflanzen gut, weil das Wasser Pollen und Staub von den Blättern spült.

Kübelpflanzen: Bruchstellen richtig versorgen. Bei Sturmböen können Kübelpflanzen leicht umfallen und Zweige abbrechen. Schneiden Sie die Bruchstellen mit einem Messer oder einer scharfen Gartenschere nach, da glatte

Wundränder rascher verheilen.

Topfrosen: Verwelkte Blüten entfernen. Wie ihre Verwandten im Gartenbeet brauchen auch Topfrosen im Sommer etwas Pflege mit der Schere. Schneiden Sie alle abgeblühten Stiele über dem zweiten Blatt unterhalb der Blüte ab. (www.mein-schoener-garten.de)

ASPHALTBAU BRÜCKMANN
BRÜCKMANN
GUSSASPHALT-ESTRICHE

Asphaltbau BRÜCKMANN GmbH
Wiesenstraße 1 · 64625 Bensheim
Die Profis aus dem Nibelungenland

Für Wohnhaus und Industriebau
Fachbetrieb nach §19!
Wasserhaushaltsgesetz

Fax 0 62 51 - 678 96
www.asphaltbau-brueckmann.de
0 62 51 - 36 33

Fuchsien brauchen bei Sommerhitze ab und zu eine kalte Dusche



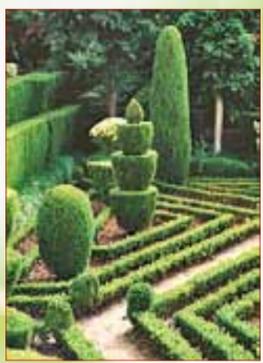
Fuchsien leiden selbst im Schatten gelegentlich unter der sommerlichen Hitze. Daher sollten Sie die Pflanzen durch regelmäßiges Abduschen mit der Gartenbrause abkühlen.

Pflege Tipps für den Buchsbaum

Schöne Einfassungen und Formgehölze aus Buchsbaum sind kein Hexenwerk

Große Buchsornamente zeichnet man zunächst auf und überträgt sie dann mit Maßband und Winkelmesser auf das Gelände.

So legen Sie eine Beeteinfassung an: Der Buchsbaum für Einfassungen wird meist im Topf angeboten, manchmal auch wurzelackt in kleinen Bündeln. Die optimale Pflanzzeit ist das Frühjahr. Stellen Sie die Sträucher mit den Wurzeln in einen Eimer mit Wasser, lockern Sie anschließend den Boden tiefgründig und arbeiten Sie bei Bedarf Kompost ein. Danach markieren Sie die Position der Beeteinfassung mit einer



Pflanzschnur und legen die Pflanzen aus – Sie brauchen bei 10–15 cm großen Pflanzen etwa zehn Stück pro Meter. Das Einsetzen geht bei lockerem Boden am besten mit einer Pflanzkelle. Zum Schluss gießen Sie die neue Einfassung an und schneiden sie mit der Heckenschere auf zwei Drittel zurück. Bis zum Einwachsen feucht halten und Anfang Juni düngen. (www.mein-schoener-garten.de)

Große Buchsornamente zeichnet man zunächst auf und überträgt sie dann mit Maßband und Winkelmesser auf das Gelände

Ziergarten: Die besten Gartentipps im August

Im August können Sie stark wachsende Hecken noch einmal in Form bringen, Trockensträucher schneiden und Blütenstauden teilen. Hier finden Sie einen Überblick über alle wichtigen Aufgaben.

Starkwachsende Hecken schneiden: Immergrüne & sommergrüne Heckenpflanzen wie Lebensbaum, Hainbuche oder Rot-Buche können Sie bis Mitte August ein zweites Mal in Form bringen, damit dämmen Sie bei Feld-Ahorn und Hainbuche außerdem den häufigen Befall mit Echtem Mehltau ein.

Immergrüne Gehölze pflanzen: Der Spätsommer ist ideal, um immergrüne Laubgehölze wie z.B. Kirschlorbeer, Kriechspindel od. Buchsbaum zu pflanzen. So können sie noch vor dem Winter einwurzeln. Das Pflanzloch sollte so groß sein, dass der Wurzelballen genug Platz hat. Danach die Sträucher kräftig angießen. Größere Sträucher & Bäume sollten Sie zum Schutz vor Wind mit einem Pfahl stabilisieren. Er wird an der Westseite der Pflanze – der Hauptwindrichtung – in die Erde gerammt. (www.mein-schoener-garten.de)

Nutzgarten: Die besten Gartentipps im August

Im August ist Erntezeit im Obst- und Gemüsegarten. Außerdem können Sie jetzt noch einige Gemüsearten aussäen oder pflanzen.

Gurken frühzeitig ernten: Besser etwas zu früh als zu spät – diesen Grundsatz sollten Sie sich bei der Gurkernte zu eigen machen. Lässt man die Früchte zu lange an den Pflanzen reifen, werden die nachfolgenden Blüten und jungen Früchte abgestoßen. Schlangen- und Minigurken sollten Sie jetzt alle zwei Tage pflücken. Schlangengurken sind erst dann erntereif, wenn die Schalenfarbe von Grün nach Gelb umschlägt. Wichtig: Gurken immer abschneiden! Reißt man sie ab, können die Ranken beschädigt werden und absterben.

Kartoffeln ernten: Traditionell werden Kartoffeln geerntet, wenn die Pflanzen ihre natürliche Ruhepause einlegen. Das Kraut wird erst gelb, verbräunt dann und verdorrt. Bei ersten Anzeichen eines Befalls durch die Krautfäu-

le (Phytophthora) kann dieser Prozess bereits sehr früh einsetzen und die Kartoffeln müssen aus der Erde, bevor der Pilz auf die Knollen übergreift. Warten Sie einen sonnigen, trockenen Tag ab und graben Sie zum Test eine Staude aus. Ist die Kartoffelschale abriebfest und lösen sich die Knollen leicht von den Sprossen, können Sie die Kartoffeln ernten. Eine Spatengabel eignet sich am besten für die Ernte, doch auch damit lassen sich Verletzungen einzelner Knollen nicht immer vermeiden. Sortieren Sie beschädigte, zu kleine oder fleckige Kartoffeln am besten gleich aus. Die gesunden Knollen lässt man auf dem Beet oder auf einem mit Maschendraht bespannten Holzrahmen nachtrocknen, bevor man sie einlagert. (www.mein-schoener-garten.de)

Geranienpflege

Geranien zum letzten Mal düngen: Geranien, die überwintert werden sollen, erhalten Ende August letztmals Dünger. Dadurch wird das Wachstum neuer Triebe gebremst. Stattdessen reifen die vorhandenen Zweige aus; sie kräftigen sich und überstehen den Winter besser. Geranien durch Stecklinge vermehren: Wenn Sie für die nächste Saison eigene Geranien heranziehen wollen, können Sie von den vorhandenen Pflanzen ab August Stecklinge schneiden. Die Triebe bilden in Anzuchtkästen eigene

Wurzeln u. können wie die Mutterpflanzen kühl u. möglichst hell überwintert werden. Wichtig: Kennzeichnen Sie die eigene Anzucht nach Blütenfarben, damit Sie diese in der nächsten Saison gezielt kombinieren können. (www.mein-schoener-garten.de)



ACCURATA

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen mit Wertanrechnung
- Kostenlose Anfahrt/Besichtigung
- An- und Verkauf

www.allerlei-darmstadt.de

Gräfenhauser Str. 36 | 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 500 70 63
www accuratagbr.de

WOLF
Bauschlosserei www.treppenwolf.de

Heppenheimer Straße 4
68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Tel. 06256 / 14 25
Fax 06256 / 14 85

Stahlbalkone
Carports

25 Jahre

Treppen · Geländer
Tore · Zäune · Elektroantriebe
Edelstahlgeländer · Überdachungen



FLIESEN-SCHNEIDER

Fliesen □ Platten □ Mosaik

HUGO SCHNEIDER
FLIESENLEGERMEISTER

Gelerntes, gut ausgebildetes Fachpersonal!

Bäder · Treppenbeläge · Balkone · Reparaturarbeiten · staubfreie Renovierungsarbeiten · 3-D-Planungen · Estriche · Natursteinbeläge
Seniorenbäder (barrierefrei) · Eigene Fliesen-Ausstellung

Zieglerstraße 48 · 64319 Pfungstadt · Fax 4922 · Tel. 06157-84490
Fliesen-schneider@gmx.de □ www.schneider-fliesen.de

Wir tun, was wir können . . . und können, was wir tun!



Oleander: Lange Triebe stützen

Junge Oleander und einige andere Kübelpflanzen bilden im Sommer lange unverzweigte Triebe.

Schneiden Sie diese während der Freiland-Saison laufend zurück, damit die Pflanzen sich besser verzweigen. Sie danken Ihnen diese Maßnahme im nächsten Jahr mit besonders vielen Blütenständen. Knollenbegonien wässern: Wässern Sie Knollenbegonien ab Ende des Monats sparsamer, damit die Blätter langsam welken. Dadurch werden die Energiereserven aus den Blättern abgezogen und in den Knollen eingelagert.

Lässt man Knollenbegonien zu lange blühen, verlieren sie an Wuchskraft und überwintern schlechter oder wachsen im Folgejahr schwächer.

Kübelpflanzen auseinanderrücken: Kübelpflanzen haben in den vergangenen Wochen nicht nur an Höhe, sondern auch an Breite zugelegt. Damit sich die Kronen benachbarter Pflanzen nicht berühren und aus Lichtmangel verkahlen, schiebt man die Töpfe weiter auseinander. Lilienblüten abstützen: Im August kann es schon mal den einen oder anderen Gewitterschauer mit kräftigen

Windböen geben. Damit die schweren Blütentriebe Ihrer Topf-Lilien nicht abknicken, sollten Sie die Pflanzen jetzt mit dünnen Bambusstäben abstützen. Zum lockeren Befestigen der Stängel eignen sich spezielle Kunststoffringe aus dem Gartenfachhandel.

Töpfe von Zitruspflanzen schattieren: Zitruspflanzen lieben zwar vollsonnige Standorte, ihre Wurzeln vertragen hohe Temperaturen aber nur bedingt. Damit sich der Topfballen nicht zu stark aufheizt, sollten Sie ihn vorsorglich mit einem großen Übertopf oder einer weißen Kunststoffmanschette als reflektierende Ummantelung versehen. (www.mein-schoener-garten.de)

Drei Medaillen für Blumenhaus Bergmann – Bundesgartenschau Koblenz – Pfungstädter weiter auf Erfolgskurs

Mit drei weiteren Medaillen – zweimal Silber, einmal Bronze – bleiben Sandra Rohrer-Buhrmester und Ehemann Ralf, vom Pfungstädter Blumenhaus Bergmann in der Rheinstraße 5, auf der Bundesgartenschau Koblenz (BUGA) weiter auf Erfolgskurs.

„Nicht viele Aussteller haben es geschafft die Leistungen aus dem Frühjahr zur Sommerbepflanzung zu bestätigen“ weiß die Inhaberin des Blumenhauses Bergmann in Pfungstadt. Die außergewöhnlich heiße Witterung sorgte auch im Wettbewerb für viele Schwierigkeiten. „Die exakte Pflanzung ist eine Sache im Wettbewerb, doch erst wenn man die Pflege der Gräber in den Griff bekommt hat man Chancen auf gute Auszeichnungen“ ist die Erfahrung der Fachfrau für Floristik und für die Gestaltung und Pflege

von Gräbern. Sandra Rohrer-Buhrmester entschied sich beim zweistelligen Wahlgrab und beim Urnengrab für gemischte Beete als Sommerbepflanzung. „Diese Beete liegen auch hier in der Praxis voll im Trend. Die Vielfalt der Pflanzen symbolisiert ein wenig die Vielfalt des Lebens, vielleicht sind diese Beete deshalb so beliebt“ überlegt die Friedhofsgärtnerin. Bei dieser Vielfalt dürfen die schönen Wandelröschen (Lantana) nicht fehlen – sie gehören zu den Lieblingsblumen des Ehepaares.

Bunte Beete bestimmen in diesem Jahr das Bild im Wettbewerb der 80 Friedhofsgärtner aus Deutschland und Österreich auf der BUGA. Mit der Herbstbewertung Ende August steht noch die dritte und letzte Runde im Wettbewerb aus. Bereits jetzt plant das Paar für diese Bepflanzung. „Doch bis dahin steht unter anderen noch die Urlaubszeit ins Haus.



In dieser Zeit übernehmen wir für viele unserer Kunden das Gießen und Pflegen der Gräber – deshalb bedeutet der Sommer für uns immer viel Arbeit“ wissen die Buhrmesters. Wenn die besonders arbeitsreiche Sommerzeit abgeschlossen ist, steht die nächste Reise nach Koblenz an. Und bei der wollen die Pfungstädter natürlich noch einmal erfolgreich im Konzert der besten Friedhofsgärtner mitmischen.

Sandra Rohrer-Buhrmester bei den letzten Arbeiten am zweistelligen Wahlgrab, das mit einer Silbermedaille ausgezeichnet wurde.

Bergmann Blumen & mehr
20% Rabatt auf alle Pflanzen auf alle Fertigsträube auf alle Tees

Rheinstraße 5 Pfungstadt
Kennenlern-Aktion, gültig vom 19.08 - 03.09.11

Welda Duschbäder 200ml, statt 5,95€, verschiedene Sorten **16% sparen je 4,99€**
Lavera Duschgel 150ml, statt 4,95€, verschiedene Sorten **19% sparen je 3,99€**
100ml = Welda 2,50€ Lavera 2,66€ = Angebote gilt solange Vorrat reicht

Zäune • Gitter • Tore
1 300 000 m Draht und 1 800 Türen und Tore immer am Lager!

DRAHT WEISSBÄCKER (0 60 71) 9 88 10

- Komplett Draht-, Alu- u. Stahlmattenzäune
- Tür- und Toranlagen
- freitragende Schiebetore
- Ranksysteme
- fertige Hundezwinger
- Mobil-Bauzäune
- sämtliche Zaunpfosten
- sämtliche Drahtgeflechte

V. S.-Stahlmattenzaun
Maschenweite 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14,80
Knotengeflecht 50-m-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57,90
Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau
Verwaltung: Steinstraße 46-48, 64807 Dieburg
Betrieb: Darmstädter Straße 2-10
Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61 ALU

- Alu-Zäune
- Alu-Tore u. -Türen
- Alu-Balkongeländer
- Schranken
- Drehkreuze
- Torantriebe
- Montagen

Bezaubernde Gärten



Der Garten im Schatten – Gartenzentrale Appel bietet Stauden in vielen Variationen an

Manch ein Gartenbesitzer ist enttäuscht über seinen im Schatten liegenden Garten. Aber gerade die **schattige Lage** bietet die Möglichkeit, Blattstauden zu pflanzen, um die Einen wiederum der sonnenverwöhnte Gärtner herzlich beneidet.

Mit attraktiven Stauden, wie den edlen grünen, bläulichen oder weiß-bis gelbbunten Funkien können lichtarme Bereiche verschönert werden.

Mehr als 40 Arten umfasst allein das Spektrum der Funkien, die durch ihre unterschiedlichen Blattzeichnungen so interessant wirken. Die Funkie liebt den kühlen, frischen Schatten mit einer hohen Luftfeuchte. Sie wächst langsam, bildet dafür aber große dichte Horste. Ähnlich wie die Familie der Purpurglöckchen, hier gibt es Sorten mit roten Blättern, die verschiedene gezeichnet und geformt sind („Palace Purple“, „Cappuccino“, „Chocolate Ruffles“, „Mocha“, „Rachel“). Gerade jetzt trumpfen die Hortensien auf, die sich auch für den Schatten eignen.

Unter großen Baumkronen gedeiht nicht viel, denn die Baumwurzeln sind eine übermächtige Konkurrenz, wenn es um Wasser und Nährstoffe geht. Hier im

Schatten fühlen sich Farne, Elfenblumen, die schon erwähnten Funkien und Schaublätter (Rodgesia) besonders wohl. Es gibt auch viele filigrane Gräser (Carex hachijoensis „Evergold“, Hakonechloa macra „Aureola“), die im Schatten gut gedeihen, die buntblättrigen Sorten setzen dabei besondere Akzente. Aber auch schattenverträgliche Bodendecker, die bei größeren Flächen den Pflegeaufwand erheblich verringern.

Je leuchtender die Farbe der Pflanze ist, desto lichtergrüner ist sie auch. Im Dunklen verlieren die Pflanzen ihre intensive Farbe, nur Farben Blau und Weiß werden verstärkt. Das sieht man im nächtlichen Garten, wenn diese Farben hervorstechen und fast fluoreszierend wirken. Diesen Effekt kann man betonen, in dem vorrangig weiß und blau blühende Pflanzen verwendet werden. Beispiele für die Farbe Blau sind das Kau-

kasus-Vergissmeinnicht (Brunnera), Waldglockenblume (Campanula l. macrantha), Eisenhut (Aconitum), die Akelei (Aquilegia) oder Gedenkemein (Omphalodes). Weiß betonende Schatzenblüher sind die Sternolden (Astrantia), auch die Silberkerze der Sorte Cimicifuga ramrose „Atropurpurea“ oder C. simplex „White Pearl“, der weiß gerandete Salomonssiegel Polygonatum falcatum „Variegatum“ und der Geißbart (Aruncus) zählen dazu. Der schwarze Schlangenbart Ophiopogon planiscapus „Black Beard“, mit schwarzen, grasähnlichen Blättern ist eine seltene Pflanze, die immer interessanten Gegenpol bildet.

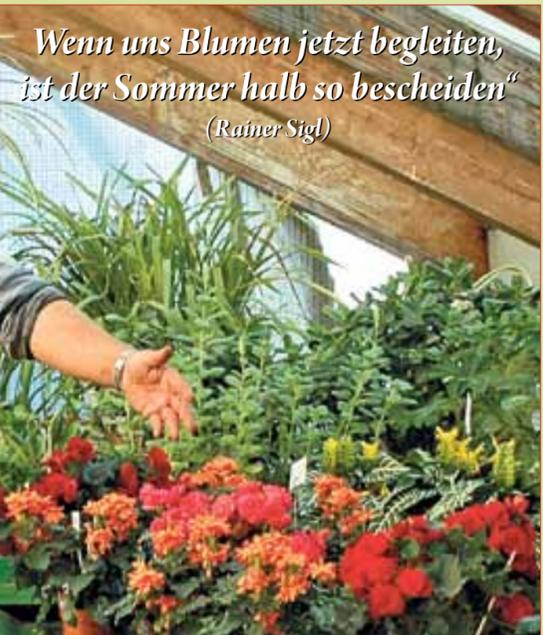
Aber auch zarte und helle rosa-rote Töne können im Schatten sehr schön wirken. So gibt es die wunderschön blühenden Prachtspiere (Astilbe) und Herbstanemonen Anemone japonica nicht nur in Weiß, sondern auch in Rosa- und Rottönen. Zudem blühen beide Gat-

tungen erst ab dem Sommer, dies macht sie besonders wertvoll, blühen doch die meisten anderen Schattenstauden schon im Frühjahr. Gehölze bieten auch eine große Auswahl an Pflanzen zur Gestaltung von schattigen Gartenpartien. Hier müssen besonders die reich blühenden Rhododendren erwähnt werden. Sie sind immergrün und deshalb auch im Winter etwas für das Auge. Es gibt sie in vielen schönen Farben von weiß über rosa bis dunkellila. Die kleine Schwester des Rhododendron, die Azalee wünscht keine direkte Sonne und blüht im Frühjahr überreich in leuchtenden Farben. Seine Vielseitigkeit in Formen und Größen und die immergrüne Gestalt machen den besonderen Reiz des Buchs aus. Ähnlich formbar und zierend sind die Eiben, die es auch in besonders schmalen, male- risch überhängend oder flach wachsenden Formen gibt. Auch die Mahonien gibt es in vielen Sorten, sie können als

Bodendecker wie als dekorativer Solitär eingesetzt werden. Zudem werden ihre schönen Blüten gerne von Insekten besucht. Beim Kirschlorbeer gibt es auch klein bleibende Sorten. Für die Hecke im Schatten genauso gut geeignet wie der Liguster. Das Schattenglöckchen (Pieris) zielt nicht nur die hübsche Blüte im Frühjahr, es gibt auch Sorten mit weißgrünem Laub und sehr dekorativem roten Austrieb. Auch sie ist immergrün und über den Winter ein Blickfang im Garten. Einige Sorten des Schneeballs (Viburnum) sind auch sehr gut schattenverträglich. Ein Garten im Schatten muss also kein Handicap sein, auch er kann ansprechend und abwechslungsreich bepflanzt werden. In der Gartenzentrale bieten wir ganzjährig ein großes Sortiment an Stauden und Gehölzen, nicht nur für den Schattengarten an. Je nach Jahreszeit oder Sonderaktion kommen noch weitere besondere Stauden, Raritäten und Neuzüchtungen dazu. Ein Besuch lohnt deshalb immer: Gartenzentrale Appel, Brandschneise 2, D-64295 Darmstadt, Tel. 056151-929241, www.gartenzentrale-appel.de (gza)

Gemüsegarten organisch düngen

Eine ausgewogene organische Düngung zum richtigen Zeitpunkt ist die beste Garantie für eine reiche Ernte im Gemüsegarten



Wenn uns Blumen jetzt begleiten, ist der Sommer halb so bescheiden“ (Rainer Sigl)

Verwenden Sie zur Düngung im Gemüsegarten am besten Kompost, Hornspäne oder einen organischen Volldünger

Das Thema Düngung wird unter Hobbygärtnern oft zur Grundsatzdiskussion. Mineraldünger-Fans verweisen darauf, dass die Nährsalze chemisch ohnehin identisch sind – egal, ob sie aus organischem oder mineralischem Dünger stammen. Anhänger der organischen Düngung verweisen auf die humusbildenden Eigenschaften und die geringe Auswaschungsrate von Hornspänen und Co. Aus ökologischer Sicht gibt es gute Argumente, im Hausgarten auf Mineraldünger zu verzichten. Zum einen wird bei der Herstellung von mineralischen Stickstoffdüngern sehr viel Energie verbraucht, zum anderen führt dieser Eingriff in den natürlichen Stoffkreislauf zu einer schleichenden Überdüngung vieler Lebensräume u. damit zum Aussterben von Pflanzenarten, die auf nährstoffarme Standorte angewiesen sind. Tatsache ist dennoch, dass Pflanzen nur im Wasser

gelöste Substanzen, also mineralische Salze, aufnehmen können. Kompost, Rinzinusschrot, Hornspäne oder Rinderdung müssen zunächst von den Bodenbewes- sen verwertet und abgebaut werden. Die Nährstoffe werden dabei langsam über einen längeren Zeitraum freigesetzt. Bei Mineraldüngern ist dieser Umweg nicht erforderlich. Sie wirken direkt, vor allem bei Jungpflanzen besteht aber die Gefahr der Überdüngung, und bei starkem Regen können Rückstände ins Grundwasser gelangen. **Eigener Kompost ist ein hervorragender Dünger:** Eigener Kompost ernährt nicht nur die Pflanzen, sondern liefert auch Futter für die Bodenbewes- sen. Wichtig: Kompost bereits bei der Beetvorbereitung ausbringen und oberflächlich einarbeiten.

Die Menge richtet sich nach der Hauptkultur: Gemüse mit hohem und mittlerem Nährstoffbedarf wie Tomaten, Kohl, Sellerie und Porree erhalten 3-4 l pro Quadratmeter. Erbsen, Bohnen Möhren u. Rettiche geben sich mit der Hälfte zufrieden. (www.mein-schoener-garten.de)

Jardins surprises – von der Loire an den Rhein

Gärten aus Chaumont-sur-Loire zu Gast in Bingen am Rhein

Ausstellung, 15.5.2011 bis 3.10.2011. Das Kulturufer Bingen, 2008 Schauplatz der Landesgartenschau, zeigt 10 Gärten des Festival des Jardins – eine so noch nie dagewesene Verbindung unterschiedlicher Garten-künstlerischer Handschriften eingebettet in die grandiose Kulisse des Binger Rheinufers im Weltkulturerbe "Oberes Mittelrheintal". Veranstalter: Stadt Bingen am Rhein; Adresse: Burg Klopp 1, 55411 Bingen am Rhein; Info-Telefon: 0 67 21 18 41 19; E-Mail-Adresse: christiane.spira@bingen.de; Homepage: www.bingen.de/de/4/kufe_jardins.html.

Weitere Informationen: Die Ausstellung „Jardins surprises“ am Rheinufer, dem Kulturufer Bingen, ist bis 3.10.2011 täglich von 9 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit geöffnet und kostet keinen Eintritt. Am Wochenende und auf Nachfrage finden Führungen statt. (www.mein-schoener-garten.de)

Alles für den schönen Garten

Riesige Auswahl auf über 10.000 m² Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung und Lieferservice
Qualitätserden, Dünger und Pflanzenpflegemittel
Hochwertige Töpfe und schmückende Gartenaccessoires

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
Eschollbrückenstrasse am Strassenkreuz: www.gartenzentrale-appel.de
Darmstadt · Eschollbrücken · Pfungstadt Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

LSB Holzbau & Dach GmbH
Ihre Ansprechpartner: Karl und Dieter Diehl

Wormser Straße 46 · 64319 Pfungstadt
Info@lsb-holzbau.de · www.lsb-holzbau.de
Tel. 06157-99 18 67 · Fax: 06157-99 18 66

Ausführung von:
• Zimmer-
• Dachdecker-
• Holzbau-
• Trockenbau-
• Spenglerarbeiten

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

Rollläden/Markisenumbau auf elektrische Antriebe

- Garagenroll- und Deckenlauf-tore
- Markisen • Sonnen- und Insektenschutz
- Klappläden • Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer • Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden • auch nachträglich Aluminium und Kunststoff
- www.mayer-bauteile.de

MAYER BAUTEILE Industriestraße 3a · 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 · Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Seit mehr als 80 Jahren
Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH Schreinerei | Glaserei

Büchelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151/55293

- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rollläden | Klappläden
- Haustüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glasarbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen

Fenster- und Rollladendienst
• Reparaturen
• Wartung
• Absicherung

EDITORIAL



Kaum sind die Ferien vorbei und schon beginnt wieder der „Ernst des Lebens“!

Dies empfinden sicherlich die meisten aller Schüler. Nein! Jeder hatte doch Ferienerlebnisse, die er erzählen kann, von denen er nachhaltig zehrt und sicherlich gute Erinnerungen hat. Selbst die kleinsten angenehmen Gedanken geben Lust, sich auf Zukünftiges einzustellen. Aufsätze, Erzählungen, Bilder oder Lieder erinnern an den Urlaub und sind prägend. Man kann diese mit Freunden, Bekannten, Kameraden in der Schule, im Verein oder zuhause gut austauschen. Im Alltagsleben bereichert dies jeden Einzelnen.

Positive Erlebnisse sind für Menschen einmalig prägend und können democh vielfältig auftreten. Hoffen wir, dass möglichst viele Schüler wunderbare und angenehme Erinnerungen aus der Ferienzeit zu berichten haben. Natürlich freuen wir uns auf viele schöne Erinnerungsfotos, von denen wir einige in der nächsten Ausgabe abdrucken und das schönste mit einem Buch, wie bereits angekündigt, prämiieren möchten. Wir als Redaktion freuen uns auf die per Mail zugesandten Erinnerungsfotos aus dem Ferienurlaub. Egal, wo diese entstanden sind.

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam



Spirituosen, Sekt, Wein, Tee, Kaffee, Süßwaren und edle Pralinen von Gutsel-Müller in Pfungstadt

Die Gründung der Firma „Gutsel Müller“ begann 1959 und endete 1979. Ab 1995 wurde das Geschäft in der Eberstädter Straße 59 von der Schwiegertochter Frau Petra Müller, wieder eröffnet. Das Geschäft ist geradezu einladend, weil stilvoll dekoriert. Für alle Kunden werden auserlesene Qualitätsprodukte von Petra Müller angeboten. Wer das Geschäft der Leckereien in Pfungstadts Hauptgeschäftstraße noch nicht kennt, dem sind edle „Scheibel“-Obstbrände aus dem Schwarzwald ebenso wenig bekannt wie erlesene Weine aus deutschen und europäischen Regionen, sowie verschiedenen Kontinenten. Wer kennt nicht die Ronnefeldt Teesorten, die weltweit in Teehäusern, Restaurants und Hotels angeboten werden, oder Kaffee der Schweizer Firma Mäder? Neben vielen Spirituosen findet man bekannte Qualitätsweine, Champagner und Sekt. Warum also „in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ und bei Gutsel-Müller zu erwerben ist. Schokolade und Pralinen von Marc Antoine, Hachez, Coppeneur, italienische VENCHI-Produkte sowie feinste Gebäcksorten werden genauso angeboten wie „Pfungstädter Schoko-Bierflaschen“, „Pfungstädter Mülltonne“, „Süße Grüße aus Pfungstadt“, „Pfungstädter Becher“ oder „Pfungstädter-Rathaus-Sekt“. Zu jeder Jahreszeit findet man Geschenkartikel für alle Anlässe, z.B. Geburtstage, Ju-

UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

Ronnefeldt -Tee
SELECTED TEE SINCE 1823

2 Packungen aromatisierter Schwarztee kaufen

1 Packung Borggreve Gebäck versch. Sorten

gratis dazu

PETRA MÜLLER • EBERSTÄDTER STR. 59 • 64319 PFUNGSTADT
TELEFON 06157-85521 PM@GUTSEL-MUELLER.DE

bilien, Schulanfang, Weihnachten und Ostern. Alle Geschenke werden auf Wunsch liebevoll verpackt. Angebote findet man im Anzeigenteil der Frankensteiner Rundschau. Schauen Sie bei Gutsel-Müller vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Unsere Öffnungszeiten sind von Mo – Fr von 9 – 12.30 Uhr und von 14.30 – 18 Uhr, am Sa von 9 – 13 Uhr. (Fra)

CASTELLA
GRIECHISCHES RESTAURANT

Familie Thomas empfiehlt:

Montag **Sardellen** mit Reis & Salat 7,50 €
Dienstag **Bifteki** mit Pommes & Salat 8,00 €
Mittwoch **Schweinesteak** mit Pom. & Salat 7,50 €
Donnerstag **Pangasiusfilet** mit Reis & Salat 7,50 €
Freitag **Rinderleber gegrillt** mit Knoblauch-Kartoffeln & Salat 8,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Alle Speisen zum Mitnehmen!

FAMILIE APOSTOLOS THOMAS
LUDWIG-CLEMENZ-STR. 40, 64319 PFUNGSTADT 06157-9863160
MO-SA 17-24, SONN- U. FEIERTAGE 11-14.30 + 17-24 UHR

Anträge für Bildung und Teilhabe stellen

DARMSTADT-DIEBURG. „Wir haben in den letzten Monaten viel getan, um das Bildungs- und Teilhabepaket bekannt zu machen“, berichtet Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück. Familien, die Anspruch darauf haben, dass ihre Kinder eine Förderung für ein Mittagessen in Schule oder KiTa, für die Fahrt zur Schule, für Nachhilfeunterricht, Vereinsmitgliedschaften oder Klassenfahrten erhalten, seien mit einem persönlichen Brief informiert worden. Darüber hinaus haben Infoveranstaltungen in den Städten, Gemeinden, mit Schulleiterinnen und in Kindertagesstätten stattgefunden. „Das alles trägt nun Früchte. Anspruchsberechtigt sind nach Auskunft von Lück im Landkreis rund 5200 Kinder, deren Eltern Arbeitslosengeld II beziehen und 2000 Kinder, deren Eltern Wohngeld oder einen Kinderzuschlag erhalten. Sozialdezernentin Lück appelliert an die Eltern: „Stellen Sie für Ihre Kinder Anträge bei uns, auch wenn es Aufwand ist“. Das Bildungspaket helfe Kindern aus Familien mit wenig Geld, dabei zu sein – sei es in der Schule, im Verein oder bei der Klassenfahrt.

Roman Gebhardt, Leiter der Kreisagentur für Beschäftigung erläutert, dass für jede Leistung ein gesonderter Antrag gestellt werden muss, und je nach Leistung müssen noch Nachweise von Verein, Schule oder Kindertageseinrichtung erbracht werden. „Die Mühe lohnt sich“, sagt der KfB-Chef. Vier Mitarbeiter seien in der Kreisagentur dazu da, die Anträge zu bearbeiten und Eltern zu beraten. „Die Kolleginnen und Kollegen helfen bei Fragen gerne weiter“, so Gebhardt. Auch kommen sie auf Einladung gern in die Kommunen, Schulen und Einrichtungen, um Informationsveranstaltungen durchzuführen. Weitere Infos und die Antragsformulare findet man im Internet unter www.ladadi.de/bildung-teilhabe.

Kontakt: Kreisagentur für Beschäftigung, Kommunales Jobcenter, Jägersortstraße 207, 64289 Darmstadt. Ansprechpartner: Frau Banse, 06151 / 881-5255

(für Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Moudautal, Ober-Ramstadt, Pfungstadt, Seeheim-Jugenheim), Herr Früchtenicht, 06151 / 881-5256 (Babenhausen, Eppertshausen, Groß-Umstadt, Messel, Münster, Schaaheim), Frau Ipektag, 06151 / 881-5211 (Erzhausen, Griesheim, Mühlthal, Roßdorf, Weiterstadt), Frau Manderbach, 06151 / 881-5257 (Dieburg, Fischbachtal, Groß-Bieberau, Groß-Zimmern, Otzberg, Reinheim). (1)

Neuer Judo-Schnupperkurs

Die Judoabteilung des TSV Pfungstadt bietet ab Do, den 01.09.-01.12.2011 jeweils von 16:45-18:00 Uhr einen Judo-Schnupperkurs für Kinder ab 6 Jahren an. Die Kinder lernen erste Grundbegriffe des Judoports kennen und neben dem richtigen Fallen werden einfache Würfe und Haltegriffe geübt. Für die Teilnahme am Schnupperkurs ist kein Vereinsbeitrag notwendig. Weitere Informationen und Anmeldung bei Roswitha von Hagen, Tel.: 06157 – 949796 oder schnupperkurs@judo-pfungstadt.de. (1a)

Bürgermeister unterzeichnen Verwaltungsvereinbarung – Gemeinsames Personal der Standesämter



Eine Verwaltungsvereinbarung über die Zusammenarbeit ihrer Standesämter haben die Bürgermeister von Seeheim-Jugenheim Olaf Kühn (L) und Pfungstadt Horst Baier (r) geschlossen.

Rita Gogoll-Klein, Diana Nikoles und Nadine Speckhardt arbeiten nun in beiden Kommunen (2. bis 4. v.l.)

SEEHEIM-JUGENHEIM. „Dieser Tag ist von besonderer Bedeutung für unsere Kommunen.

Damit wird die interkommunale Zusammenarbeit ein weiteres Stück Wirklichkeit“, erklären Seeheim-Jugenheims Bürgermeister Olaf Kühn (parteilos) und Pfungstadts Bürgermeister Horst Baier (SPD) bei der Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung zur Zusammenarbeit der Standesämter.

Wenn Standesbeamte Urlaub haben oder krank sind, wird ab sofort das betroffene Amt von Mitarbeitern der jeweils anderen Kommune unterstützt. Damit kann die Bearbeitung des Personenstandswesens ohne Einschränkungen durch Personalengpässe in den Rathäusern gewährleistet werden. Beide Rathauschefs weisen daraufhin, dass durch diese enge Kooperation keine Stellen neu geschaffen werden.

Der Bereich der Zusammenarbeit ist damit vertraglich stark eingegrenzt. Üblicherweise werden bei der interkommunalen Zusammenarbeit zwei Ämter zu

einem vereint. Für Seeheim-Jugenheim und Pfungstadt hätte dies zur Folge, dass beide bestehenden Standesämter aufgelöst würden und ein neues gemeinsames Standesamt gebildet würde. Beide Rathauschefs wollen jedoch die Selbständigkeit ihrer Standesämter behalten.

Es ist bereits das zweite Arbeitsgebiet, auf dem die Gemeinden eine Zusammenarbeit vereinbart haben. Für die Arbeit im Forst wurde bereits eine vergleichbare Vereinbarung abgeschlossen. Hier helfen sich Seeheim-Jugenheim, Pfungstadt und Ober-Ramstadt bei sehr großem Arbeitsanfall oder Personalausfall bei der Waldarbeit mit Fachkräften aus. Außerdem leihen sie sich Maschinen. Da sich die Personalzusammensetzung gleicht, ist diese Zusammenarbeit möglich. Für die „Mitarbeiter-Ausleihe“ erstattet die anfordernde Gemeinde die Ausfall-Kosten.

Kühn und Baier sehen in diesen Vereinbarungen erste Schritte. Sie wollen weitere Aufgabengebiete für eine Zusammenarbeit erkunden. (1a)

REZEPT FÜR DEN SOMMER

Linsensalat mit Parmesan

Linsensalat ist vielfältig einsetzbar: Als Vorspeise, Hauptgang oder extravagante Ergänzung auf dem Party-Buffer. Servieren Sie ihn mit frisch gebräutem Toast und hobeln Sie den Parmesan frisch darüber. Ein Rezept mit Genuss-Garantie, nach dem Sie ganz bestimmt gefragt werden!

Zutaten (4 Personen)

120 g grüne Linsen
2 Frühlingszwiebeln
6 schwarze Oliven
2 EL Balsamico-Essig,
2 EL Rotwein-Essig
1 EL Senf
Salz, Pfeffer aus der Mühle
4-5 EL Olivenöl



1 Knoblauchzehe
1 Bund Petersilie
80 g Parmesan am Stück

Und so geht's:

1. Die Linsen mit doppelter Menge Wasser in eine Schüssel geben und dampfgaren. Sofort abtropfen lassen.

2. Inzwischen die Frühlingszwiebeln mitsamt dem Grün fein schneiden. Die Oliven entsteinen und in Streifen schneiden. Beide Zutaten zu den Linsen geben.

3. Essig, Senf, Salz, Pfeffer und Olivenöl verrühren. Knoblauch und Petersilie fein hacken und beifügen. Die Soße mit den noch warmen Linsen mischen.

4. Vor dem Servieren den Käse in Späne hobeln und über den Salat geben.

Guten Appetit!

Feuchte Mauern adé – GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand



Richard Bierbaum setzt für die Sanierung modernste Technik ein.

GROSS-UMSTADT. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer – Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. Besonders ältere Gebäude sind davon häufig betroffen.

In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert und weiß, welche Probleme Feuchtigkeit im Haus nach sich ziehen kann.

„Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein.“ Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH –

BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauer-trockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugraben“, sagt Bierbaum.

Die aufwändigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die mittels Hochdruck das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Harz abgedichtet wird. Seinen Kunden bietet das Unternehmen 10 Jahre Gewährleistung. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot der GB GmbH – BSS – Bautenschutz-Systeme, Richer Str. 48 in Groß-Umstadt, Tel. 0 60 78 / 9 67 94 95. (1a)

www.FUSSBALLcompany.de

SPORT 2000 **SPORT MROZCEK**
Pfungstadt
your professional sportshop

Wir geben alles!
In Kundenbetreuung die No. 1

Ihr Spezialist in Sachen Sport

Zieglerstraße 1
64319 Pfungstadt
Tel. 06157-9860266
mail@sport-mroczek.de

Tommy and the Moondogs das 1. Mal auf der Punscher Kerb

Die Darmstädter Kultband **Tommy And The Moondogs** ist in diesem Jahr das erste Mal auf der Pfungstädter Kerb zu Gast. Sie werden am Freitag nach dem Umzug auf der Bühne des Kerbedorfes (Parkplatz Eberstädter Str. 17) spielen. Die Band spielt Hits der vergangenen 30 Jahre. Die Basis des Programms bilden Titel wie Our House von Madness, Shout von Tears For Fears oder Sweet Dreams von den Eurythmics. „Wir sind froh, dass wir es geschafft haben die Moondogs nach Pfungstadt zu lotsen und der Straßenkerb ein weiteres Highlight neben der hr3 party mit Peter Lack zu geben“, so Sonja und Torsten Becker von der Schäferstubb. Kult-

status hat die Band auch durch ihr zum Markenzeichen gewordenen Megaphon erreicht. Spätestens wenn die Band Video Killed The Radiostar spielt und Tommy zum Megaphon greift, erreicht die Stimmung einen Siedepunkt, der für eine Coverband als wirklich außergewöhnlich zu bezeichnen ist. Klassiker von U2 bis Pink Floyd, von Depeche Mode bis Madonna, in der einzigartigen Art und Weise von Tommy And The Moondogs interpretiert, lassen schnell vergessen, dass man einer Coverband zuhört. Doch nicht nur Musik aus der Vergangenheit sondern auch aktuelles Material findet sich im Programm der Moondogs. Info: www.pfungstaedterkerb.de. (1a)



IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDSCHAU IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

Verlag und Herausgeber
Verlag Frankensteiner Rundschau
Inhaberin Karin Marianne Weber
Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin
Bürgermeister-Lang-Straße 9
64319 Pfungstadt
Telefon: 0 61 57 / 98 96 99
Telefax: 0 61 57 / 98 76 99
E-Mail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de
Internet: www.frankensteiner-rundschau.de

Gesamtleitung / Geschäftsführung/Verlagsleitung/Design:
Karin M. Weber

Chefredaktion: Horst G. Balonier, Journalist
Redaktion: Horst George Balonier

Anzeigenpreise: Siehe Mediadaten

Druck: Süddeutsche Societäts-Druckerei GmbH
82216 Maisach, www.zeitungsdruck.fsd.de

Vertrieb: W+V Werbung und Vertrieb
GmbH & Co. KG, 10585 Berlin
34.300 Exemplare kostenlos an alle Haushalte*

*2.500 Stück in Eberstädter Haushalte,
300 Stück Auslage in Crumstädter Geschäfte

Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenerweis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt. Leserbefreiung werden aus redaktionellen Gründen leider nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss: 19.09.2011

Nächster Erscheinungstermin der

Oktober-Ausgabe: 30. September 2011

Steuerberatungskanzlei Merz & Partner



Foto oben: Werner, Michael und Andrea Merz und Mitarbeiter. Foto rechts: Die kaufmännisch ausgebildete Ehefrau ist die unterstützende Seele der Kanzlei

Die im Jahr 1965 in Groß-Bieberau von **Werner Merz gegründete Steuerberatungskanzlei Merz** ist seit November 2010 im Pfungstädter SIRIUS Business PARK ansässig.

Der Hauptsitz wurde von Groß-Bieberau nach Pfungstadt auf Grund der zunehmenden Nachfrage verlegt. Merz & Partner, vertreten durch Steuerberater Dipl. Kaufm. Michael Merz und Seniorpartner Werner Merz, haben sich zu diesem Schritt entschlossen. Derzeit werden quer durch alle Branchen und Rechtsformen sowie Privatpersonen als Mandanten betreut. Seit 10 Jahren sind Andrea und Michael Merz verheiratet. Die kaufmännisch ausgebildete Ehefrau ist die unterstützende Seele der Kanzlei mit vielerlei Aufgaben. 4 weitere Mitarbeiterinnen, darunter eine Steuerfachwirtin sowie 3 Steuerfachangestellte arbeiten in der Kanzlei zwischen 10 und 15 Jahren. Zukünftig ist beabsichtigt, eventuell in Akademien, Seminare zum Thema Steuern abzuhalten. Michael Merz besuchte erfolgreich 2 halbjährige Lehrlänge zum Fachberater für „Unternehmensnachfolge“ und „internationales Steuerrecht“, um zukünftig seine



Freundliche und kompetente Beratung für Privatpersonen und Unternehmen in jeder Rechtsform

Büro Pfungstadt:
Michael Merz, Steuerberater
Werner-von-Siemens-Str. 2
64319 Pfungstadt - (Im Sirius Business Park)
Tel.: 0 6157 40299-0 - Fax: 0 6157 40299-18
e-mail: m.merz@stb-merz.de

Büro Groß-Bieberau:
Werner Merz, Steuerberater
Justus-von-Liebig-Str. 23
64401 Groß-Bieberau
Tel.: 0 6162 9311-0 - Fax: 0 6162 9311-18
e-mail: info@stb-merz.de

Mandanten auch auf diesen Gebieten betreuen zu können. Auf Grund der Globalisierung im wirtschaftlichen Weltgeschehen, zunächst in Europa ist dies ein „Schritt in die richtige Richtung“. Erfahrungsgemäß machen sich Familienunternehmer viel zu spät Gedanken zum Thema Unternehmensnachfolge. Es ist dabei zu beachten, Geschäfts- und Privatvermögen geordnet zu hinterlassen, da mehrjährige Planungszeiträume hierbei steuerlich zu berücksichtigen sind. (f.u.)

Projektabschluss der Umweltdetektive der Grundschule Hahn zum Thema „Wasser“



FOTO: KJUI

PFUNGSTADT. Auch in diesem Jahr wird das Projekt „Mut zur Nachhaltigkeit“ der Kinder- und Jugendförderung – Stadtteile in Kooperation mit der Grundschule Hahn durchgeführt. Jugendpfleger Matthias Hirt hat zum Abschluss der Projektarbeit der Klasse 4 b mit der Klassenlehrerin Frau Iris Gill einen Besuch im „Bioversum“ – Kranichstein organisiert. So ging es kürzlich unter Anleitung einer Fachkraft mit Käschern und kleinen Gläsern bewaffnet an einen Bach in der Nähe des Jagdschlusses Kranichstein.

Dort wurde alles, was sich im und am Wasser bewegte, beobachtet und erforscht. Nach den Sommerferien wird das Projekt mit den beiden zukünftigen 3. Klassen der Hahner Grundschule fortgesetzt. Unterstützt wird das Projekt von der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung in Wiesbaden.

Infos zu allen Angeboten in den Stadtteilen Hahn, Eschollbrücken und Eich bei Matthias Hirt unter Telefon 06157-9881601 oder matthias.hirt@pfungstadt.de (M. Hirt)

Was ist im August los im Mädchentreff?

19. August: Graffiti-Workshop im Mädchentreff Teil 1, wir entwerfen gemeinsam ein Motiv.

26. August: Graffiti-Workshop im Mädchentreff Teil 2, wir besprayen gemeinsam die Wand hinter dem Jugendraum.

Mehr Termine erfahrt Ihr auf unserer Homepage unter www.kijuf-oeff-pfungstadt.de.

Das Weserbergland war für alle eine neue Erfahrung

Als Motto galt: **Natur, Entspannung und Kultur**

ESCHOLLBRÜCKEN. 22 Wanderer machten sich kürzlich auf den Weg das schöne Weserbergland zu erkunden. Die Organisatoren, Renate und Hans Holthöfer kennen sich in der Region aus privaten Gründen sehr gut aus. So war das Quartier, das Hotel Otto in Wahmbeck sehr gut ausgewählt worden. Man fand hier eine preiswerte und zentral gelegene Unterkunft. Die Inhaber desselben boten den Eschollbrücker Wanderern auch noch das Beste aus Küche und Keller. Bereits am Anreisetag begann das vielfältige

Program der Viertages-Tour. Mit dem Bus fuhr man in das nahegelegene Lipoldsdorf. Hier befindet sich das zu den bedeutendsten romanischen Bauwerken zählende Kloster. Während der bestellten Führung wurden die Besucher von der Schönheit und Kraft dieser romanischen Basilika berührt. Nach einem belebenden Kaffee machte man sich entlang der Weser auf den Rückweg.

Am zweiten Tag überquerte man mit einer Fähre die Weser und durch den Wald wollte man zu einer Stadtführung in Bad

Karlshafen laufen. Wie schon viele andere Wanderer, mussten auch die Eschollbrücker am eigenen Leib erfahren, dass das Weserbergland noch nicht über ausreichend ausgezeichnete Wanderwege verfügt. Ohne die entsprechende Orientierungshilfe verfehlte man die richtige Abzweigung. Als man diesen Umstand bemerkte, half Wolfgang Griga mit seinem Navigationsgerät aus. Wieder auf der Landstraße angekommen, konnte Jürgen Haag mit seinem Auto herbeifahren werden. So war es möglich nach der verpasssten Stadtführung wenigstens das Schiff „Hessen“ zur Weserrundfahrt zu erreichen.

Mit der Bahn fuhr man danach nach Bodenfelde, wo wieder Jürgen Haag einen Personen-Transfer zurück ins Hotel unternahm.



Einchecken zur Weserrundfahrt



Verlassen der Wahmbecker Fähre

FOTO: H.D. QUICK

ZITAT

KLUG IST, WER ERKENNT, DASS ER IM LEBEN NICHT NUR RÜCKWÄRTS RENNT.

(Verfasser: H.G. Balonier in „Anthologie des Menschen“)

Der dritte Tag begann mit der Besichtigung und Führung durch das Fachwerkstädtchen Uslar, was dem Uslarer Land seinen Namen gegeben hat. Nach der Mittagspause stieg man auf den Struthberg, wo der Sollingturm einen weiten Ausblick über das Land bot.

Nach einem Steilabstieg belohnten sich alle mit Kaffee und den weit über die Grenzen hinaus berühmten Torten der Wirtin des Hotel Otto.

Am Samstag fuhr man mit den Pkw's auf einen Waldparkplatz im Rei-

herbachtal bei Nienover. Der Wanderführer erklärte anschaulich das „Hutewald“ Projekt, welches vordergründig die Auswilderung von Heckrindern und Exmoor-Ponies vorsieht. Diese Tiere konnten anschließend auch in freier Wildbahn beobachtet werden.

Vorbei am Schloss Nienover führte die Wanderstrecke zum Nienover Mittelalterhaus. Hier genoss man die Gastfreundschaft der Betreiber und schaute sich ausgiebig um. Anschaulich wurde gezeigt wie man im 13. Jhd. lebte und hauste.

Danach wurde man in der Amtsmühle herzlich von der Müllerin aufgenommen. In einer Remise war gemütlich eingedeckt. Einen herzhafte Eintopf und gekühlte Getränke hatten die Wanderführer vom Hotel herbringen lassen. Noch erstaunter war man, als diese auch noch verkündeten, dass sie dieses leckere Mittagessen spendiert haben. Gut gelaut stimmte man zwei schon oft gesungene Mühlenlieder an.

Die Amtsmühle war danach für alle zugänglich und den Ausführungen der Müllerin lauschte man gespannt.

Wie üblich bei den Mehrtagestouren, gab es einen gemütlichen Abschlussabend mit Gesang und einer Bedankung an die Wanderführer. Diesmal galten die Abschiedsworte des Abteilungsleiters Hans-Dieter Quick, Renate und Hans Holthöfer, die ihre Sache sehr gut gemacht haben und sich sehr viel Mühe gegeben haben. Sie freuten sich über die Präsenze der Wanderschar sehr. Renate Holthöfer gab noch einige Geschichten und Gedichte zum Besten. Irma Herbert hatte die vier Tage Revue passieren lassen und in Versform gebracht. Gesanglich vorgetragen wurden sie von ihr selbst, Karin Heck Hilde Stromberger und Hella Wethmüller.

Am Sonntagmorgen trat man die Heimreise an, nicht ohne noch einmal in Hann. Münden anzuhalten. Hier, „wo Werra sich und Fulda küssen, sie ihren Namen büßen müssen“.

Das in der Altstadt aufgebaute Rosenfest lud alle noch einmal ein, eine kleine Stärkung für die Heimreise zu sich zu nehmen. (H.-D. Quick)

Thomas Cook Reisebüro

Freiligrathstraße 59
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 - 80 00 0
E-Mail: pfungstadt@tc-rb.de

Jetzt auch online buchen unter www.tc-rb.de/pfungstadt

FLUGHAFENTRANSFER

bei Buchung einer Pauschalreise über unser Reisebüro
von Ihrer Haustür zum Flughafen FFM & vom Flughafen FFM zurück zu Ihrer Haustür

KOSTENLOS!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ➔ Kompetentes Fachpersonal
- ➔ Hauseigener Flughafentransfer
- ➔ Preisvergleichssystem
- ➔ Eigene Fahrer / Eigene Fahrzeuge
- ➔ Kostenlose Parkplätze
- ➔ 24h Hotline
- ➔ Onlinebuchungsportal
- ➔ Alle renommierten Veranstalter

Auch 2011 die Besten

1. PLATZ Beste Reisebüro Berlin
2. PLATZ Beste Reisebüro Berlin

Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie uns!

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnerhaltung vorzuziehen!

Was früher als notwendiges Übel galt, hat sich zu einem hochspezialisierten Fachgebiet der Zahnmedizin, der Endodontie, weiterentwickelt. Durch die moderne endodontische Behandlung in einer darauf spezialisierten Zahnarztpraxis ist es möglich nahezu jeden Zahn lebenslang zu erhalten. Um solche Behandlungserfolge zu erzielen ist eine umfangreiche Spezialausrüstung, einschließlich eines Operationsmikroskops, eine mehrjährige Weiterbildung des Zahnarztes und eine jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet unverzichtbar. Bei der Behandlung müssen alle Wurzelkanäle inklusive ihrer Verästelungen gefunden und sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Danach müssen die Kanäle und ihre Verästelungen vollständig und dicht abgefüllt werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.

Drs. med. dent., MSc Endodontie Anna Lechner und Sarah Werner Eschollbrücker Straße 26 64295 Darmstadt Tel.: 06151/315353

Auxilio
Institut für erfolgreiches Lernen
Nachhilfe und Förderunterricht

Mit Nachhilfe zum Schulerfolg!

Wir bieten professionelle Hilfe in Deutsch, Mathe, Physik, Chemie und in allen Fremdsprachen. Individuell abgestimmt auf Ihr Kind. So macht Lernen wieder Spaß.

Schnupperstunden sind jederzeit möglich! Prüfen Sie genau, wem Sie Ihr Kind anvertrauen!

Geprüfte Qualität nach ISO 9001!

NEU! LRS FÖRDERUNTERRICHT

Seehelm - Heidelberger Straße 39 - 06257/5062341
DA-Eberstadt - Pfungstädter Str. 16 - 06151/2785101
DA-Arheilgen - Frankfurter Landstr. 120a - 06151/1373534

Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr
www.Auxilio.info

MERSCHROTH ALTEN- UND PFLEGEHEIM

VOLLSTATIONÄRE PFLEGE
KURZEITPFLEGE

64319 PFUNGSTADT / HAHN
KIRCHWEG 2 • FAX 0 61 57 / 49 26
TELEFON 0 61 57 - 9 45 90

MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN

Der Easy-Fit Zirkel jetzt in Eberstadt

Ab 29,- € monatlich
Ohne Vertragslaufzeit

SPORTSTUDIO AKUFGYM FIT WITH A SMILE

Mühlthalstraße 21
64297 Eberstadt
Tel.: 06151-594710

Über 20 Kurse pro Woche

- Rückenfit
- Wirbelsäulengymnastik
- Fit 50+ Präventionsgymnastik
- Stop Aerobic
- Yoga
- Indoor-Cycling
- Box-Fit
- Lift up / Bodypump
- Kinderbetreuung

Qualität und Zuverlässigkeit sind oberstes Gebot im Autohaus D. Pullmann

Seit 1957 besteht das Autohaus D. Pullmann, das zuvor durch Gerhard Kappler und Rudolph Neumann gegründet wurde. Zunächst begann man als VW-Werkstatt, die danach als VW- und Audi-Werkstatt betrieben wurde. Daniel Pullmann übernahm die Firma zum 1. Mai 2011 mit einer Teilbelegschaft des Hauses Neumann & Kappler in Eberstadt.

Der 44-jährige Neuinhaber Daniel Pullmann ist als ausgebildeter Automechaniker, Diagnosetechniker, KFZ-Meister, Betriebswirt im Handwerk und zertifizierter Verkaufsleiter mit 25 Jahren Berufserfahrung fachkompetent und beherrscht die Alltagspraxis meisterhaft. Nach jeweiligen ca. 3-jährigen Aufenthalten als mitarbeitender Berater in Nürnberg, Darmstadt und Hanau, verantwortlich als Center-Leiter und technischer Betriebsleiter sammelte er profunde Erfahrungen, die ihn auszeichnen, das Autohaus zu führen. Ein Glück für den Unternehmer, dass Frau Helga Kappler seit 1989 den kaufmännischen Teil reibungslos über-

nommen hat und ihr die Abläufe seit dieser Zeit vertraut sind. Die 4 Gesellen und 2 Auszubildenden sowie 2 Serviceassistenten sowie 1 Person „für vielseitige Angelegenheiten“ stehen den Kunden täglich zur Verfügung.

Der Neubau der Direktannahme, d.h. gemeinsam mit dem Kunden ist Daniel Pullmann sehr wichtig, damit jeder Kunde erkennt, dass während der Autodiagnose beidseitiges Vertrauen geschaffen wird. Alle Fahrzeugmängel werden besprochen! Danach richtet sich das schriftliche Angebot für die darauffolgenden Reparaturen.

Nach erfolgter Terminabsprache werden die Fahrzeuge nach vorgegebenen Checklisten von VW und AUDI repariert und getestet. Die Werkstatt ist nach DIN/ISO 9002 qualitätszertifiziert. Als selbstverständlich gilt, dass die Fahrzeuge ebenso durch regelmäßige TÜV-Abnahmen dienstags & donnerstags abgenommen werden. Qualitätsarbeit ist für den Kunden dadurch garantiert, zumal jährlich ein Qualitäts-Werksaudit durch VW und AUDI vorgenommen wird. „Zuverlässigkeit & Vertrauen, darauf hat jeder Kunde Anspruch“ ist die Maxime von Daniel Pullmann sowie seiner Ehefrau Rachida im Familienunternehmen. (f.u)



Der 44-jährige Neuinhaber Daniel Pullmann (1. Reihe, 2.v.r.), seine Ehefrau (rechts) und seine Crew

FOTO: BALONIER

Berlin, Berlin, wir fahren (wieder) nach Berlin!

Sechste Berlintour der Jusos Darmstadt-Dieburg in den Herbstferien

CHARLES HOLLIDAY GMBH

LEISTUNGSSTARK UND ENGAGIERT

- Karosserie-Instandsetzung und Lackierung aus einer Hand
- Kostenloser Leihwagen bei Kaskoschaden
- Kurze Reparaturzeiten **5 Jahre Qualitätsgarantie**

Werner-von-Siemens-Straße 3 · 64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 - 8 15 96 www.identica-holliday.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

REIFEN MERZ
UNSER SERVICE IST EINE RUNDE SACHE

06154 58283

Reparaturen aller Art und Fabrikate
Glasservice · Klimageschäft
HU-AU für alle PKW und Motorräder

Reifen Merz · KFZ Meisterbetrieb · Inhaber Dimitri Lust
Dieselstraße 3 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel. 06154.58283

IHR KÜCHEN PARTNER im Ried

Individuelle Beratung und Planung Ihrer neuen Einbauküche vom Küchenfachmann und die Montage vom Schreiner, zu ehrlichen und fairen Preisen bei kompletten Service- und Dienstleistungen.

Planen Sie Ihre neue Küche nicht irgendwie.
Kaufen Sie Ihre neue Küche nicht irgendwo.
Überlassen Sie die Montage nicht irgendwem.

5 KÜCHEN PARTNER

...meine Küche

Robert-Bunsen-Str. 11 · 64579 Gernsheim

Tel: 06258 – 55 98 208 www.meinekueche-gernsheim.de

Seit 1996

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie **unverbindlich - auch zu Hause!**
Mo-Do 8.30-15 Uhr | Fr 8.30-13.00 Uhr
Alten- | Kranken- | Behandlungspflege
Heim-Intensiv- | Urlaubspflege
Hauswirtschaft OP-Nachsorge

Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH
im Einkaufszentrum Thüringer Str. · Da-Eberstadt

www.pflegedienst-hessen-sued.de 06151-501 400

Für viele Jugendliche ist Politik „uncool“, „schönede“ oder einfach nur langweilig. Um das zu ändern und zu zeigen, dass Politik Spaß machen kann, bieten die Jusos Darmstadt-Dieburg auch in diesem Jahr Politik zum Anfassen und Miterleben. Vom 12.10. bis 16.10.2011 geht es auf große Reise in die Bundeshauptstadt.

Die TeilnehmerInnen können sich auf ein interessantes und spannendes Programm freuen: Natürlich sind Bundestag und Bundesrat mit dabei. Es gilt, viele Eindrücke zu sammeln, zum Beispiel den Ausblick vom Chrysler-Building, den die Gruppe nach der Fahrt mit dem schnellsten Fahrstuhl Europas genießen kann, oder den Einblick in die Keller der Stasi-Gedenkstätte Hohenschönhausen. Bei einer von den Jusos organisierten Fahrt darf natürlich auch ein Abstecher zum Willy-Brandt-Haus nicht fehlen. Wer Abends noch nicht genug hat, kann sich auf ein abwechslungsreiches Abendprogramm freuen.

„Der Clou an der Reise ist, dass das komplette Paket mit An- und Abreise im ICE, Übernachtung in einem Jugendhotel mit Frühstück, Stadtrundfahrt, Nahverkehrstickets für Berlin und vielen Programmpunkten nur 158,- Euro kostet!“, erzählt Vivien Costanzo, Vorsitzende der Jusos Darmstadt-Dieburg. Teilnehmen können alle politisch interessierten Jugendlichen aus dem Landkreis im Alter von 16 bis 26 Jahren. Eine Mitgliedschaft bei der SPD ist nicht erforderlich. Noch sind Plätze frei! www.jusos-darmstadt-dieburg.de.

Besuch aus Kalifornien

Lehrer-Delegation unter Begleitung der HLZ am Schuldorf Bergstraße

SEEHEIM-JUGENHEIM. Im Rahmen eines Besuchsprogramms der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) und des Internationalen Bildungszentrums Witzenhausen (IBZW) waren 14

Lehrerinnen und Lehrer aus Claremont, Kalifornien vom Pitzer College unter der Leitung von Professor Nigel Boyle und Professorin Michelle Dymerski im Schuldorf Bergstraße zu Gast. HLZ-Referatslei-

ter Jürgen Kerwer begleitete die Gruppe. Herr Thomas Szartowicz, Schulzweigleiter der Sekundarstufe der State International School Seeheim (SISS) empfing die Gruppe am Samstag, den 9. Juli. Informationsgespräche zur noch im Aufbau befindlichen SISS und das Schuldorf Bergstraße prägten das etwa 2-stündige Programm mit einem Rundgang über

den weitläufigen Campus. Die Gäste waren von Standort und Schulkonzept begeistert.

Der Wunsch nach weiterem Kontakt wurde am Ende des Besuchs insbesondere von Professorin Michelle Dymerski und Professor Nigel Boyle geäußert. Ein weiterer Informationsaustausch ist vereinbart.



FOTO: SCHULDORF BERGSTRASSE

Wenn aus Feinden Freunde werde

RIEDSTADT. Lilli und Susi hassen sich. Zickkrieg ist an der Tagesordnung. Wenn die beiden nur nicht zusammen in einer Klasse wären oder wenigstens nicht auch noch so nahe beieinander wohnen würden. Nicht einmal in der Freizeit hatten sie so voreinander Ruhe! Und dann nimmt das Unglück erst richtig seinen Lauf. Susis Papa und Lillis Mama verstehen sich auf einmal viel zu gut. Alles Geschrei und Gezeter hilft nichts, als die beiden nicht nur die Hochzeit, sondern auch noch den Umzug von Berlin nach München beschließen.

Für Susi und Lilli bricht eine Welt zusammen. Plötzlich haben beide gleich zwei nervige kleine Brüder, als würde einer allein nicht reichen. Außerdem sollen sie alle ihre Freunde verlassen, ein neues Leben anfangen und das auch noch als Geschwister! Igitt! Wie soll das nur ausgehen?

Leonie Benkelberg aus Riedstadt-Crumstadt ist die Autorin dieses witzigen Buches, das sie mit 12 Jahren geschrieben hat. Sie beschreibt die persönliche Entwicklung zweier Mädchen, die sich eigentlich hassen, und es trotzdem schaffen, ihre

Vorurteile zu überwinden und das Gute in jeweils anderen zu entdecken.

Das Schreiben hat Leonie schon sehr früh großen Spaß bereitet: „Als der Grundschule habe ich angefangen, das Fach Deutsch zu lieben. Als ich dann richtig schreiben lernte, schrieb ich hin und wieder über den vergangenen Tag eine Kurzgeschichte oder eine Phantasiegeschichte. Meine erste Geschichte heißt „Zwei Elefanten, die sich nicht kannten“. Das war eine ganz kurze Geschichte mit vielen Schreibfehlern.“ Doch durch viel Mut und Durchhaltevermögen ist aus diesen kleinen Geschichten nun ein ganzes Buch geworden: „Als der Entschluss, ein Buch zu schreiben, feststand und ich überzeugt war, die Sache durchzuführen, setzte ich mich hin und schrieb meine Ideen dafür auf.“

Unterstützung fand Leonie dabei nicht nur bei ihren Lehrern, die sie für sehr kreativ halten, sondern auch bei ihrer Familie: „Meine Eltern fanden es erstaunlich, wie oft ich mich an den Schreibtisch gesetzt habe, um einfach eine Geschichte zu

schreiben. Aber ich konnte es einfach nicht lassen, meine verrückten Ideen und erfundenen Geschichten aufs Papier zu bringen. Meine Oma durfte dann als Einzige das Buch lesen und hat mir geholfen, einen Verlag zu finden, den Papierfresserchen-Verlag. Das ist ein Verlag, der junge Autoren unterstützt und dafür auch schon ausgezeichnet wurde.“

Ihre Freizeit verbringt Leonie neben dem Schreiben auch gern mit Freunden, sie ist Mitglied in einem Rope Skipping-Team (Seilspringen), mit dem sie es schon zu den Deutschen Meisterschaften ge-

schafft hat. Außerdem tanzt sie gern Hip-Hop und liest und zeichnet gern. Das Taschenbuch ist in jedem Buchladen bzw. Buchversand und bei Leonie selbst zu erwerben. Es hat die ISBN Nr. 978-3-86196-012-6 und kostet 9,90 Euro. Sandy Penner, Papierfresserchen-Verlag, „Ein pädagogisch wertvolles Buch, da die junge Autorin die Sprache ihrer Leser spricht und Mädchen und Jungen gleichermaßen zum Lesen motiviert!“ Martina Meier, Verlegerin, Leonie Benkelberg, Feinde, Freunde, Eierkuchen. ISBN 978-3-86196-012-6; 9,90 Euro; Taschenbuch, 107 Seiten.



Außergewöhnliche Belastungen: Neue Rechtsprechung zu Krankheitskosten

Aktuelle Tendenzen bei Krankheitskosten

Der BFH hat jüngst hinsichtlich der Absetzbarkeit von Krankheitskosten seine bisherige Rechtsprechung aufgegeben und kommt nun zu einer für Steuerzahler günstigeren Sichtweise. Dadurch lassen sich die angefallenen Kosten für eine Heilbehandlung jetzt öfter und einfacher im Rahmen des § 33 EStG absetzen.

Besonders erwähnenswert sind dabei folgende aktuelle Aussagen:
Die Kosten eines Ehepartners für eine Befruchtung der gesunden Frau mit Spermien eines anonymen Spermenspenders sind als außergewöhnliche Belastungen abzugsfähig. Diese heterologe künstliche Befruchtung bezweckt zwar keine Beseitigung der Unfruchtbarkeit des Ehemannes. Die Beseitigung der Kinderlosigkeit eines Paares ist aber unmittelbare Folge der Erkrankung des Mannes und die eingeschränkte Körperfunktion wird durch eine medizinische Heilbehandlung ersetzt[1].

Um Krankheitskosten im Rahmen des § 33 EStG geltend zu machen, muss der Nachweis einer Krankheit und der medizinischen Indikation der Behandlung nicht mehr zwingend durch ein vor Beginn der Behandlung eingeholtes arzt- oder vertrauensärztliches Gutachten oder Attest geführt werden. Zur Geltendmachung von Krankheitskosten kann ein Nachweis auch noch später geführt werden[2].

Aufwendungen für die eigentliche Heilbehandlung werden als außergewöhnliche Belastung berücksichtigt, ohne dass es im Einzelfall der an sich gebotenen Prüfung der Zwangsläufigkeit des Grundes und der Höhe nach bedarf. Eine derart typisierende Behandlung der Krankheitskosten ist zur Vermeidung eines unzumutbaren Eindringens in die Privatsphäre geboten, wenn die Aufwendungen nach den Erkenntnissen und Erfahrungen der Heilkunde und nach den Grundsätzen eines gewissenhaften Arztes zur Heilung oder Linderung der Krankheit vertretbar sind[3].

Aufwendungen für Besuchsfahrten zu einem im Krankenhaus liegenden Ehegatten oder Elternteil können ausnahmsweise als außergewöhnliche Belastung berücksichtigt werden, wenn sie unmittelbar und entscheidend zur Heilung oder Linderung der Krankheit beitragen. Dies kann regelmäßig der behandelnde Arzt im Krankenhaus beurteilen[4].

Bei einem durch Krankheit veranlassten Aufenthalt in einem Seniorenheim sind die Kosten für die Unterbringung als außergewöhnliche Belastungen abzugsfähig. Dabei kann der Aufenthalt auch dann krankheitsbedingt sein, wenn keine zusätzlichen Pflegekosten entstanden sind und kein Merkzeichen „H“ oder „Bl“ im Schwerbehindertenausweis festgestellt ist[5].

Werden Aufwendungen einer Heilbehandlung dem Grunde nach als Krankheitskosten und damit außerge-

wöhnliche Belastung berücksichtigt, sind sie gem. § 33 Abs. 1 EStG abziehbar, soweit sie die zumutbare Belastung sowie die Haushaltsersparnis übersteigen[6].

Mangelt es Aufwendungen objektiv an der Eignung zur Heilung oder Linderung einer Krankheit, können sie dennoch zwangsläufig erwachsen, wenn der Betroffene an einer Erkrankung mit einer nur noch begrenzten Lebenserwartung leidet, die nicht mehr auf eine kurative Behandlung anspricht. Dies gilt selbst dann, wenn sich der Betroffene selbst dann, wenn sich er sich für eine aus schulmedizinischer oder naturheilkundlicher Sicht nicht anerkannte Heilmethode – z.B. immunbiologische Krebsabwehrtherapie – entscheidet[7].

Kein ein schwerbehindertes Kind angesichts der Schwere und der Dauer seiner Erkrankung seinen Grundbedarf und behinderungsbedingten Mehrbedarf nicht selbst decken, darf es zur

Altersvorsorge maßvoll eigenes Vermögen bilden. Für den Abzug von außergewöhnlichen Belastungen nach § 33 EStG kommt dabei die das eigene Vermögen des Unterhaltsempfängers betreffende Bestimmung des § 33a Abs. 1 Satz 3 EStG nicht zur Anwendung[8].

Aufwendungen für den behindertengerechten Umbau eines Familienwohnheims können als außergewöhnliche Belastungen abziehbar sein, wenn sie so stark unter dem Gebot der sich aus der Situation ergebenden Zwangsläufigkeit stehen, dass die etwaige Erlangung eines Gegenwerts in Anbetracht der Gesamtsituation des Einzelfalles in den Hintergrund tritt[9]. Diesen Grundsatz überträgt die Finanzverwaltung jetzt auch auf Aufwendungen, die aufgrund der behindertengerechten Umrüstung eines Pkw entstanden sind. Sie sind grundsätzlich im Jahr des Abflusses in voller Höhe neben den Fahrtkosten als außergewöhnliche Belastung abzugsfähig[10].

Aufwendungen für Fahrten zu Ärzten können bei Behinderten neben den Kosten für Freizeitfahrten (bis zu 15.000 km jährlich) noch zusätzlich als Krankheitskosten nach § 33 Abs. 2 EStG berücksichtigt werden[11].

Hinweis Trotz der verbesserten Abzugsmöglichkeiten für Krankheitskosten bleibt es dabei, dass die Abzugsfähigkeit von Aufwendungen – etwa für Außen-seitermethoden – dann ihre Grenze findet, wenn die Behandlung von einer Person vorgenommen wird, die nicht zur Ausübung der Heilkunde zugelassen ist. Weitere Voraussetzungen sind, dass die Maßnahme entsprechend den Richtlinien der Berufsordnung der zuständigen Ärztekammer durchgeführt worden ist und es keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse gibt. Kontakt: Steuerkanzlei Keidel, Karl-Marx Straße 26, 64404 Bickenbach, Tel. 06257/944080.

e-Rad Trend weiter im Aufschwung

Der Weg von der Invention zur Innovation ist bekanntermaßen nicht immer einfach. Und doch verhilft die Zeit den verschiedensten praktischen und hilfreichen Utensilien, sich von der ersten Idee bis hin zur Serienreife am Markt zu etablieren. Man denke nur an so erfolgreiche Produkte, wie die einst sperrigen Mobiltelefone, die sich heute als schicke Smart-Phones in jeder Hosens- oder

onsgrad. Rund 200.000 e-Radler konnten 2010 so ihr Hobby in Deutschland länger und intensiver ausüben. Die Mühsal des Fahrrads verschwindet für Pendler mit dem e-Rad, das zu einer echten Alternative zu Auto, Bus und Bahn nicht nur in der Stadt wird. Anders als in der Automobilindustrie gibt es zudem mittlerweile zahlreiche Anbieter mit den unterschiedlichsten marktreifen Antriebs-



Handtasche verstecken. Das Tagesgeschehen wird auf dem Pocket-PC verfolgt und Bezahlungen werden bequem online oder per EC-Karte getätigt.

Auch in der Fahrradbranche gibt es diese Megatrends: Dank einer enormen Nachfrage der unterschiedlichsten Altersschichten und Interessensgruppen hat das e-Rad das oft zitierte Hilfsbedürftigen-Image längst abgelegt und begeistert mit einem hohen Innovati-



SPIELZEUGLAND – Kontinuierliches Wachstum gestoppt

GRIESHEIM. Zum 30.9.2011 wird das Spielzeugland in Griesheim seine Türen für immer schließen.

Wie konnte es nur dazu kommen, dass ein für Griesheim so wichtiges Sortiment nicht mehr vertreten sein wird? Vor gut 14 Jahren begann alles mit einem 60qm gro-

ßen Laden in der Hintergasse, in dem sich schon viel früher die Griesheimer Kinder die Nase an den Schaufenstern blattgedrückt haben um bei Hassinger's einzukaufen.



Große Auswahl im neuen Spielzeugland in der Feldstraße.

ben Laden in der Hintergasse, in dem sich schon viel früher die Griesheimer Kinder die Nase an den Schaufenstern blattgedrückt haben um bei Hassinger's einzukaufen.

Ingrid Hofmann machte sich daran die Spielware für Griesheim neu zu erschließen. Neben Elfi's Holzschuppen gab es kein weiteres Angebot und man musste für das Glück der Kleinen immer wieder nach Darmstadt fahren.

Schon bald hat sich das Spielzeugland einen Namen in Griesheim geschaffen. Bereits nach zwei Jahren wurde die Chance genutzt auf die Ladenzeile, in eine 1a Lage umzuziehen. Die Kundenfrequenz war dort deutlich besser als in der Hintergasse. Das Geschäft präsentierte sich auf 2 Ebenen mit rund 120 qm Verkaufsfläche. Das Sortiment konnte deutlich erweitert werden und plötzlich war da ein richtiges Spielwarenfachgeschäft mit einem Vollsortiment, das keine Wünsche offen ließ.

Als das in Griesheim alt eingesehene Bastelgeschäft „Hobbykeller-Diefenbach“ aus alters gründen geschlossen wurde, ergriff Ingrid Hofmann die Gele-

beiden Sortimentsbereichen, kamen dann mit dem 11. September und der Einführung des Euro, wirtschaftliche Einschnitte, die auch am Einzelhandel nicht spurlos vorbei gingen. Als dann noch der auf der Ladenzeile von Griesheim ansässige DM-Drogeriemarkt, der als ein wichtiger Frequenzbringer anzusehen war, in das Industriegebiet Nord abwanderte, musste die Frage der Wirtschaftlichkeit des Spielzeuglandes erstmals kritisch betrachtet werden.

Nach zwei Jahren der Marktbeobachtung wurde eine einschneidende Veränderung auf den Weg gebracht; Das Spielzeugland und das Bastel-Atelier, das in diesem Schritt den Namen Kunst&Kreativ erhielt, ziehen gemeinsam in die Feldstraße in eine neu errichtete Verkaufshalle, direkt neben die Filialisten KIK, DM, Deichmann und Vögele. Hier spielt die Musik und alles läuft entsprechend dem noch immer anhaltenden Trend Richtung grüne Wiese.

Der zunehmende Preisdruck, der nicht zuletzt durch die unpersönlichen, virtuellen Anbieter über das Internet entstand, macht dem stationären Einzelhandel stark zu



Konzepten. Ganze sieben unterschiedliche Antriebe bietet der deutsche Hersteller VICTORIA innerhalb des 20 Modelle umfassenden Programms. Darunter selbstverständlich auch der neue BOSCH Antrieb.

Mit dem CONWAY E-Rider wird ab 2012 zudem ein Klientel bedient werden können, dass eine elektrische Unterstützung bisher dankend abgelehnt hat:

Leistungssportler und ambitionierte Freizeitsportler

Häufig wird dieses zukunftsweisende aber auch sehr komplexe Thema in der Presse durch vermeintlich anerkannte „test-Institutionen“ nur unzureichend dargestellt. Nur über den persönlichen Test von Antrieb und Fahrrad, unter Beachtung des primären Einsatzzweckes kann eine objektive Kaufentscheidung, mit Spassgarantie erreicht werden. Bei der richtigen Auswahl für das eigene Rad ist der Gang zum Fachhändler nur zu empfehlen. Kontakt: Fahrradland, 64347 Griesheim, Feldstraße 16, Telefon 06155-830280.(hofm)



... Jetzt bis zu **30%** bei Cross-Rädern und Mountain-Bikes sparen!

... viele weitere Angebote!

... ein Besuch lohnt!



Feldstraße 16 · Griesheim
Telefon 06155 830 280 · Fax 06155 830 281
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr · Sa. 9-18 Uhr



Bei der Kinder- und Jugendförderung ist immer was los!

In Eschollbrücken findet Montags ab 15 Uhr der Mädchentreff und Mittwochs ab 15 Uhr der Kindertreff im Jugendraum / Bürgerheim statt. Im Stadtteil Hahn beginnen ebenfalls um 15 Uhr der Mädchentreff am Montag und der Kindertreff am Freitag. Am 25. August wird um 15 Uhr im Kinderkino Eschollbrücken der Film „Lotta zieht um“ gezeigt. Die erste „Vorlesestunde mit Tieren“ ist vom 13. auf den 6. September vorverlegt worden. Die 4 Vorstellungen in der 2. Jahreshälfte finden im neuen Bürgerheim in Hahn statt. Auch die „Nachhaltigkeits-

projekte“ mit den Grundschulen und der Villa e. V. in Hahn und Eschollbrücken werden nach den Sommerferien wieder beginnen. „Abenteuer Klettern“ wurde um eine Woche auf Samstag, den 01. Oktober verschoben. Flyer und Infos liegen in den Jugendräumen Hahn und Eschollbrücken, im Bürgerbüro, Stadthaus und der städtischen Bücherei aus. Weitere Informationen zu den Angeboten der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt – Stadtteile gibt es unter Tel. 06155-9881601 oder per Mail unter matthias.hirt@pfungstadt.de.

SPIELZEUGLAND

Räumungsverkauf

Alles muss raus!

Geschäftsaufgabe

Spielware Schule

Kurzware Wolle

Basteln

bis zu - 50%

SPIELZEUGLAND

64347 Griesheim
Feldstraße 16

Jetzt!

Tel. 06155/830280 Tägl. von 9.00 bis 19.00; Sa. 9.00 bis 18.00 Uhr

Vorführung bei Kunst & Kreativ in der Feldstraße.

• Seit über 25 Jahren im Ried • Seit über 25 Jahren im Ried

Verkauf von Markenküchen **Renovierungsarbeiten für ältere Küchen**

Mit allen namhaften Elektrogeräten und Einbauküchen
Beratung vor Ort
Küchenplanung mit PC
Installationspläne
Fachgerechte Küchenmontage
Handwerkerservice für Vorarbeiten mit Meisterbetrieben aus der Region

Neue Arbeitsplatten
Neue Elektrogeräte
Neue Einbauspenden
Kundendienstvermittlung für Elektrogeräte
Ersatzteilebeschaffung für Marken-Elektrogeräte

Wilke Küchen-Service e.K. Tel. 0 62 58 / 97 22 00
64584 Biebesheim hiwilke@gmx.de

• Seit über 25 Jahren im Ried • Seit über 25 Jahren im Ried

Pfungstadt · Parkstr. 47
Telefon (06157) 80 18 231
info@nurpower.com
www.nurpower.com

NURPOWER
Ihr Partner für Solarenergie

Mit der Sonne Geld verdienen

- Objektive und individuelle Beratung
- Projektplanung
- Lieferung schlüsselfertige PV-Anlagen
- Technischer Service + Anlageüberwachung

PHOTOVOLTAIK

Einfach näher dran.

BRÖTJE HEIZUNG

- Heizleistungen von 12 bis 25 kW
- Hoher Normnutzungsgrad von 104%
- Automatische Leistungsanpassung durch Modulation
- Geeignet für alle Heizölsorten
- Stromsparende Permanentmagnetpumpe
- Beste Wärmeleitung durch den Einsatz von Aluminium und Carbon
- Höchster Bedienkomfort

NovoCondens WOB
Öl-Brennwertwandkessel

Stork Haustechnik GmbH & Co. KG
Sanitär · Heizung · Kundendienst

Darmstadt: Ettesterstr. 12 · Telefon 0 61 51-37 12 07
Pfungstadt: Mainstr. 97 · Telefon 0 61 57-98 97 61
info@stork-haustechnik-darmstadt.de

www.stork-haustechnik.com

Vereinbaren Sie mit **Herrn Stork** Ihren persönlichen Beratungstermin - gute Konditionen!

Kunststoff-Haus-türen Farbe Weiß
Aluminium-Haus-türen RAL-Farbe

Ab 1.114,- € Netto
Ab 1.754,- € Netto

zzgl. Montage-Paket

KÜHNEN FENSTER + HAUSTÜREN
Röntgenstraße 21 · Tel. 0 61 51-37 63 22
64291 Da.-Arheilgen · Fax 0 61 51-37 63 28

Wohnungseingangstüren mit Nachrüstzarge
Einbruchschutz auf höchstem Niveau
kompakt, formstabil und sicher

Feuchte Keller + Mauern?
Wir haben den Schlüssel zum trockenen Haus.
Bautrockenlegung + Kellertrockenlegung

Schimmelpilz?
Raumluft- und Oberflächen-Analysen zur Feststellung von Schimmelpilzen in Wohn- und Arbeitsräumen mit Sanierung.

Matthias König | Mobil 0152 / 29 53 30 59
Matthias.Koenig@gmx.de | www.bautrockenlegung-koenig.de 0 60 71 63 88 77

Verblüffend natürliche Holz-Nachbildung aus Betonstein

Mit dem Auge kaum zu unterscheiden

Wer rustikale Außenbereiche mag, setzt gerne auf Holz. Alte Eisenbahnschwellen stehen bei vielen Gartenbesitzern hoch im Kurs. Denn damit lassen sich Terrassen oder Beeteinfassungen auf originelle Weise gestalten. Aber echtes Holz hat auch seine Nachteile: Es verwirrt schnell und bei Nässe wird der Bodenbelag glitschig. Anders ist da die Außenplatte Bradstone-LogSleeper von Kann: Sie ist rutschfest und äußerst widerstandsfähig gegenüber Wettereinflüssen.

Die robusten Elemente aus Betonstein sind verblüffend echt wirkende Nachbildungen von Holzbohlen. Nur wer ganz genau hinsieht oder mit der Hand darüber streicht, kann den Unterschied erkennen. Die Außenplatten wirken dabei wie natürlich gealtert. Im Gegensatz zum Original bleiben sie allerdings jahrelang schön, denn Sonne, Wasser und Abnutzung hinterlassen keine Spuren. Sie eignen sich für die rustikale Gestaltung von Terrassen oder als einzelne

Trittplatten im Rasen. Da Feuchtigkeit ihnen auf Dauer nichts anhaben kann, sind sie auch ideal einsetzbar, um Garten- oder Schwimmteiche zu umranden.

Die Elemente gibt es in den gängigen Formaten 60 x 25 cm und 90 x 25 cm. Neu ist das quadratische Format 25 x 25 cm in Hirnholzoptyk. Es sieht aus wie ein quer geschnittenes Stamm- oder Aststück. Damit kann das Flächenbild noch weiter aufgelockert werden.

Die Außenplatten sind Teil der Bradstone-LogFamily. Durch Palisaden und Pfosten in unterschiedlichen Maßen und Höhen erhält der Gartenfreund weitere Möglichkeiten zur Gestaltung. Sie kopieren ebenso verblüffend echtes Holz. Beeteinfassungen oder kleine Geländeabfahrungen lassen sich damit problemlos umsetzen.

Alle Betonstein-Elemente sind pflegeleicht und in der Farbe Antik-braun erhältlich. So entsteht eine warme und ursprüngliche Atmosphäre auf der Terrasse und im heimischen Grün. Weitere Infor-



BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN KOMPETENTE DIENSTLEISTER VOR ORT

Der nächste Winter kommt bestimmt...

Es gibt Neuigkeiten in Sachen Wärmedämmung. Der Gesetzgeber verlangt die Verbesserung des Wärmeschutzes an bestehenden Gebäuden, wirksam wird dies ab Ende 2011.

Die entsprechenden Vorschriften finden sich in der Energieeinsparverordnung: „Eigentümer von Gebäuden, die mindestens vier Monate im Jahr beheizt werden, müssen bisher ungedämmte oberste Geschossdecken dämmen lassen, alternativ kann das Dach gedämmt werden.“

Selbstverständlich ist dies eine Maßnahme zum Klimaschutz. Und es profitieren davon die Mieter oder Wohnungseigentümer größerer Gebäude. Ausgenommen von der Verpflichtung zur Nachbesserung sind Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern, soweit sie selbst dort wohnen. Findet ein Eigentümerwechsel statt, muss der neue Eigentümer die Maßnahmen durchführen lassen.

Wer diese Informationen vertiefen möchte, z. B. mit den Fragen

- Wie viel Energie kann gespart werden?
- Was werden die Maßnahmen kosten?
- Welche weiteren Regelungen stehen in der Verordnung?
- Gibt es Förderung für mein Vorhaben?

hat u. a. die Möglichkeit, die Ratgeber von co2online in Anspruch zu nehmen. Optimal werden Onlineratgeber, wenn der Ausflug ins Internet in Begleitung einer kompetenten Person unternommen wird.

Das bietet Dipl.-Ing. Inge Kanka jenedienstag ab 10:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Hausfrauenbundes Darmstadt e.V. in der Hügelsstraße 28, Darmstadt. Sie begleitet kompetent zu öffentlich verfügbaren Daten, Checks und Rechenbeispielen.

Um Terminabsprache wird gebeten unter 06151-20615 oder hausfrauenbund-darmstadt@web.de.

Energieeffizientes Haus/ Energiesparhaus

Eine allgemein verbindliche Definition des Begriffes Niedrigenergiehaus beziehungsweise Energiesparhaus gibt es nicht

Die Bezeichnung beschreibt einen Baustandard, nicht eine bestimmte Bauweise oder Bauform. Ein Energiesparhaus zeichnet sich durch folgende Konstruktionsmerkmale aus:

- Kompakte Bauweise, das heißt Verringerung der Außenfläche, günstiges A/V-Verhältnis;
- Optimaler Wärmeschutz der Gebäudehülle;
- Gewissenhafte Ausführung des Wärmeschutzes im Detail (Luft- und Winddichtigkeit, Reduzierung der Wärmebrücken)
- Verringerung der Lüftungswärmeverluste (kontrollierte Lüftung)
- Nutzung erneuerbarer Energien (beispielsweise die passive Nutzung von Sonnenenergie)
- Optimale Abstimmung und hoher Wirkungsgrad der Heizungsanlage (schnell regelbare Wärmeverteilung)

Würden Niedrigenergiehäuser noch vor wenigen Jahren als ökologisch besonders fortschrittliche Bauweise angesehen, so gilt ein Energiesparhaus inzwischen beim Neubau als Standard. Der



Heizwärmebedarf in Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr liegt bei Niedrigenergiehäusern unter 60 kWh/qm, bei einem Drei-Liter-Haus zwischen 16 und 39 kWh/qm. Hierbei entsprechen der Wärmemenge von zehn kWh ein Liter Heizöl, ein Kubikmeter Erdgas oder zwei Kilogramm Holzpellets.

Das Passivhaus ist ein konsequent weiterentwickeltes Energiesparhaus. Passivhaus-Bauweise bedeutet kompakte Bauweise, eine sehr gute Wärmedämmung, optimierte Haustechnik und eine weitgehend luftdichte Gebäudehülle. (www.bauen.de/ratgeber/hausbau/bauweise/energiesparhaus/artikel/artikel/energiesparhaus.html)



Rustikaler Charme: Die Außenplatten Bradstone-LogSleeper von Kann sehen aus wie alte, hölzerne Bahnschwellen. Doch im Vergleich zum Original sind die Elemente aus robustem Betonstein rutschfest, pflegeleicht sowie sehr widerstandsfähig gegenüber Feuchtigkeit. Sie bieten sich darum ideal für die Umrandung von Garten- und Schwimmteichen an.

mationen zu den Außenplatten, Palisaden und Pfosten in Holzoptik und zur unkom-

plizierten Verarbeitung erhalten Sie bei Baustoff Kramer, 64560 Riedstadt, Fried-

rich-Ebert-Strasse 24, Telefon 06158-9909-0, www.baustoff-kramer.de.

Sparsame Haushaltsgeräte

SEEHEIM-JUGENHEIM. Aktuelle Informationen über besonders sparsame Haushaltsgeräte bietet die kommunale Umweltberatung der Bergstraßengemeinde auf der Homepage in der Rubrik „Umwelt und Agenda 21“ an.

Die dort gezeigte interaktive Internet-Datenbank enthält mehr 4.000 in Deutschland lieferbare Haushaltsgeräte. Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschinen sowie Wäschetrockner sind Anschaffungen für viele

Jahre. Neben guter Leistung sollen sie vor allem zuverlässig sein, eine lange Lebensdauer haben und sparsam sein. Besonders sparsame Geräte können im Lauf der Jahre wesentlich mehr an Strom- und Wasserkosten einsparen, als sie bei der Anschaffung teurer sind.

Die Verbrauchsunterschiede erscheinen zunächst oft nur als „Stellen hinter dem Komma“. Man sollte sich aber nicht täuschen: Bei Waschmaschinen verursacht ein um 20 Liter höherer Wasserver-

brauch in 15 Jahren rund 290 Euro Mehrkosten. Bei Kühl- und Gefriergeräten kosten 100 kWh jährlicher Mehrverbrauch in 15 Jahren etwa 350 Euro zusätzliche Stromkosten zuzüglich Preissteigerung. Der sparsamste Tischkühlschrank mit Ein-/Drei-Sterne-Fach spart gegenüber dem am meisten Strom verbrauchenden Modell in 15 Jahren insgesamt über 465 Euro an Stromkosten. Sein höherer Kaufpreis von etwa 250 Euro ist insofern eine sehr rentable Investition betont Umweltauftraggeber Jörg Hoffmann. Internetadresse: www.seeheim-jugendheim.de (ps)

„Mit einer Welle“ – alle Wasserleitungen saniert

Bei Lochfraß, Rost und Druckabfall: in einem Zug Wasserleitungen mit erprobtem System sanieren

Treten Lochfraß, Rost und Druckabfall in Trinkwasserleitungen auf, ist dem nur schwer bei zu kommen. In der Regel liegen die Wasserleitungen unter Putz und die Hausbesitzer und Bewohner stehen meist vor einem großen Problem: eine aufwendige Sanierung. Bei einer herkömmlichen Sanierung mit Aufstemmen der Wände wird meist etappenweise über die Stockwerke hinweg gearbeitet. Das verursacht Lärm, Schmutz und kostet viel Nerven. Eine geradezu komfortable Lösung ist das erprobte D+D Verfahren der Trinkwasserleitungssanierung:

Die Sanierung der Wasserleitungen erfolgt strangweise über x-beliebig viele Stockwerke ohne die Wände oder Badezimmerfliesen aufzubrechen. Das ist insbesondere in Mehrfamilienhäusern sehr hilfreich. Je nach Objektgröße erfolgt eine Sanierung in nur wenigen Tagen – quasi in einer Sanierungswelle.

Im ersten Schritt wird ein geschlossenes System erzeugt, die Inkrustierungen werden mit pneumatischer Warmluft getrocknet. Im darauf folgenden Arbeitsgang werden aus einem Gemisch aus Luft und abrasivem Material die Wasserleitungen schonend gesäubert. Danach werden die metallisch blanken Rohre mit dem speziell entwickelten Beschichtungsmaterial gegen Innenkorrosion ausgekleidet.

Das erprobte Verfahren kann sowohl bei verzinkten Wasserleitungen als auch bei Kupferleitungen angewandt werden.

Der leistungsstarke Maschineneinsatz stellt unter der Leitung geschulter Mitarbeiter eine exzellente Qualität sicher.

Die erprobte D+D Verfahrenstechnik bietet dem Hausbesitzer und Bewohner eine komfortable Lösung, da in nur wenigen Tagen Kosten sparend ein oder

Das Resultat der D+D Rohrsanierungstechnik ist eine Lösung von Grund – Wasserleitungen werden gegen Innenkorrosion geschützt und der Hausbesitzer erhält wieder einwandfreie Trinkwasserqualität wie sie das Wasserwerk liefert.

Wasserleitungen ohne Aufstemmen sanieren

bei Rost Lochfraß Druckabfall Kalk

im D+D Verfahren: sauber - schnell - mit geprüfter Qualität (Endoskopie) - seit 1994

Tel.: 0 62 31-91 63 84
www.rohrsanieungstechnik.de

D+D
Rohrsanieungstechnik

Assenheimer Weg 10
67125 Dannstadt-Schauernheim
info@rohrsanieungstechnik.de

11.8.2012

mehrere Wasserstränge komplett saniert sind, ohne dass die Wände aufgebrochen und umfangreiche und zeitaufwendige Renovierungsmaßnahmen durchgeführt werden mussten.

Mehr Informationen erhalten Sie bei: D+D Rohrsanieungstechnik GmbH, 67125 Dannstadt, Tel. 06231 / 91 63 84, info@rohrsanieungstechnik.de, www.rohrsanieungstechnik.de.



Pflegeteam Marienhöhe

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Eberstadt und Ober-Ramstadt – derzeit je 1 Platz frei – „Wohnen auf Probe“ und Erlebnismittag – Pflegeberatung und Familienpflege

DA-EBERSTADT. Das Pflegeteam Marienhöhe mit Sitz in DA-Eberstadt betreut zwei Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz, eine davon im „Haus Waldmühlenweg“ in Ober-Ramstadt und eine am Sitz des Pflegeteams in der Eberstädter Büchel-

str./Ecke Heidelberger Landstrasse – in beiden Häusern ist derzeit jeweils 1 Platz frei.

Wohnen auf Probe

Das „Haus Waldmühlenweg“ wurde 2010 eröffnet. Die durch warme und helle Farb-



Die Gartenseite im Waldmühlenweg Ober-Ramstadt.



Gemütlicher Aufenthaltsraum im der Wohngemeinschaft Waldmühlenweg.

töne geprägte Wohngemeinschaft liegt zwischen Nieder- und Ober-Ramstadt unweit der Wacker-Fabrik. Hier wurde ein Bürogebäude für die Anforderungen einer Demenz-WG komplett saniert und umgebaut – unter anderem ein Fahrstuhl installiert. Es gibt 12 Zimmer und pro Etage ein Bad für drei Zimmer; zusätzlich 2 Appartements mit eigenem Bad und kleiner Küche – auch für Paare mit noch einem gesunden Partner. In einem Gästezimmer können Angehörige übernachten oder zu Betreuende für einen „Urlaub“ der Angehörigen untergebracht werden. Hier besteht auch die Möglichkeit zum Wohnen auf Probe, um vor einer Entscheidung die Situation in der WG erleben können.

Mitten im Ort

Bereits 2008 wurde das Haus in der Eberstädter Büchelstraße eröffnet. „Wir gehen mit den Menschen raus und wollen so-

weit wie möglich am örtlichen Leben teilnehmen, schon beginnend mit gemeinsamen Einkäufen“, erklärt Maria Scharnik, die Leiterin des Pflegeteams Marienhöhe. Vom inmitten des Ortes gelegenen Neu-

Anerkanntes Beratungszentrum für Pflege und Familie

Das Büro in der Heidelberger Landstr. 293 steht zur kostenlosen und unabhängigen Beratung für Interessierte oder Betroffene und pflegende Angehörige offen: Mo bis Do von 9 bis 14.30 Uhr, Fr von 9 bis 13 Uhr.

Bei weitergehenden Leistungen werden von den Kassen bei bestimmten Voraussetzungen bis zu 8 Stunden Beratung übernommen. Das Pflegeteam Marienhöhe hilft auch, wenn Strukturen aus versch. anderen Gründen nicht funktionieren, z.B. wegen einer Geburt oder wenn die Mutter physisch oder psychisch erkrankt ist. Hier geht es darum, die Familien zu stabilisieren d.h. „die Familie ins Zentrum zu rücken“, so Maria Scharnik. Die offizielle Hilfe einer „Familienpflege“ für Situationen mit Kindern unter 12 Jahren kann hier in Anspruch genommen werden. Pflegeteam Marienhöhe: „Wir tun unsere Arbeit auf der Basis klarer Werteorientierung – mit dem Menschen und seiner Würde im Mittelpunkt. Wir gehen auch auf den kulturellen Hintergrund unserer Kunden ein und sind deshalb in mindestens acht verschiedenen Sprachen zuhause“. So beschreibt Maria Scharnik das von ihr geführte „Pflegeteam Marienhöhe“ mit derzeit 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschl. „Haus Waldmühlenweg“. Der Betrieb existiert seit 18 Jahren in Darmstadt und ist seit 9 Jahren im Eberstädter Ortskern, Ecke Heidelberger Landstr. und Büchelstr., ansässig. In Kooperation mit dem Klinikum Darmstadt wird hier auch die Ausbildung zur Krankenpflege angeboten, die Ausbildung zur Altenpflege erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Elisabethenstift. Derzeit gibt es hier 4 Auszubildende, bis vor kurzem gab es 3 Zivildienststellen. Eine zusätzliche Position ist besetzt zur Ableistung eines „Freiwilligen Sozialen Jahres“.

Kontakt: Maria Scharnik, Tel. 06151 971 900, www.pflegeteam-marienhoe.de.

Obstbaum-Aktion geht weiter – Bestellung bis 15. September

SEEHEIM-JUGENHEIM. Seit 22 Jahren führt der Naturschutzbund Deutschland (NABU) gemeinsam mit dem kommunalen Umweltbeauftragten Jörg Hoffmann die Aktion „Pflanz Hochstamm-Obstbäume“ durch. Mit Hilfe eines Zuschusses der Kreisparkasse Darmstadt werden in diesem Jahr Obstbäume mit Pflanzpfahl und Schutz gegen Wildverbiss für einen Stückpreis von 18 € angeboten.

Ein Merkblatt mit Bestellvordruck und einer ausführlichen Artenlisten von

verschiedenen Apfel-, Birnen-, Süßkirschen- und Zwetschgensorten wird in der kommunalen Umweltberatung im Rathaus sowie im Bürgerbüro ausgegeben. Ferner steht der Bestellvordruck im Internet unter www.NABU-kvdamstadt.de zum Herunterladen bereit. Die Bestellung muss bis zum 15.09. erfolgen. Die Bäume werden Anfang November nach schriftl. Benachrichtigung ausgeliefert. Übergabetermin & Ausgabeort werden rechtzeitig mitgeteilt. Die Aktion soll

dazu beitragen, den bedrohten Lebensraum „Streuobstwiese“ zu erhalten und zu vermehren. Denn er ist vielfältiger Lebensraum für Pflanzen & Tiere wie Singvögel, Igel, Fledermäuse, Bienen, Schmetterlinge, Heuschrecken, Moose und Flechten. Außerdem kann von hochstämmigen Obstbäumen schmackhaftes, ungespritztes Obst geerntet werden. Seit Beginn der Aktion konnten im Landkreis mehr als 28.000 Hochstamm-Obstbäume neu gepflanzt werden. (1a)

Kartenverlosung: 3x2 Eintrittskarten für Jazz-Matinée mit der Black & White Cooperation

Sonntag, 28. August 2011, 11:30 Uhr. **Open air** im historischen Park von Schloß Heiligenberg.



JUGENHEIM. Vor zwei Jahren war unser Publikum begeistert von der Jazz-Matinée im historischen Garten des Schlosses Heiligenberg. Auch damals spielte die BLACK & WHITE COOPERATION. Wir freuen uns, dass wir auch 2011 wieder diese inzwischen sehr bekannte Jazz-Formation zu einem Konzert verpflichten konnten. Die Musiker werden sowohl Stücke ihrer CDs (u.a. „Synergies“), als auch neue Kompositionen spielen.

Die beiden Gründungsmitglieder Anke Schimpf (Saxofon, Flöte) und Tom Nicholas (Percussions) spielen zusammen mit Georg Göb (Klavier) und Christoph Paulsen (Bass).

Unter dem Oberbegriff „Jazzgroove“ entstehen ausschließlich Eigenkompositionen, eine melodios-rhythmische Symbiose energiegeladener bewegter

Musik, mit der sich die Black & White Cooperation schon längst als fester Bestandteil der Kulturszene in Darmstadt und Südhessen einen Namen gemacht hat. Vvk.: 11 €; Verant.K.: 13 €, erm.: 8 €. Vorkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen. Veranstaltungsort: 64342 Seeheim – OT JUGENHEIM (bei schlechtem Wetter: Garten-Salon des Schlosses). www.schloss-heiligenberg.de oder direkt über www.ztx.de.

Einfach eine Postkarte an die Frankenstein Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt schreiben. Stichwort: Jazz Matinée Jugenheim. Einsendeschluss ist der 24. August 2011 (Poststempel), bitte Ihre Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden angerufen. Ihre Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück!

Ljbet & Höner

Hoina: „Sägemool Lisbed, hosdu misch dämm aischendlich noch gääan?“
Lisbed: „Ja, warum?“

Hoina: „Wäs hosde dämm än ma gääan?“ Lisbed: Soläng de ma zuhohschd un machsd wäs isch sääg, bisde moim Schatz! Isch sääg da alle Daäg die Naiischkaide, wail de ja als Männ kää Naiischklaide hean wild. Isch mach's grääd wie die Poliddigga.“

Hoina: „Ja, bai dene kääna wisse, wäs äldde und wäs naije Noochrischde soin.“

Lisbed: „Däs es ja aa egal. Wischdisch es, wohe unsann Ländrat mit sälle „podensielle“ Wehla wännad. Wäs do baim Wännan geredd wäädd, es gää nedd vabindlich, sunnan ehmda „Schmäaldägg“ (Smalltalk).“

Hoina: „Un warim wännas Du dämm do ned mid?“

Lisbed: „Waila allewail doadd wännad, wo isch nedd wännan will und dodebai soi Orewälla Lieblingslied „Die Scholze Greet“ singd. Däs es nix naies. Es deed misch awa nedd wunnan, wänn de Ländrää sälle „Scholze Greet“ nedd schunn lenga kenne deed.“

Hoina: „Es dämm däs so schlimm?“

Lisbed: „Ai nää, däs nedd, awa die zwaa deen guud zämmebas- ischkaid.“

Hoina: „Däs es doch gesunge hoddt!“

Lisbed: „Sisde. Kaum add und es Stärra, horvagasä! Die äam



wohnda nemmeh dora aa die Scholze Greet Fraa!“

Die Scholze-Greet – Lieblingslied von Landrat Schellhaas

1. Wann isch ner Geld g'nung hett, do wisst isch, woas ich det, do wisst isch, woas ich det
uff de-re Wält! Do misst e Heis-je her, däs gonz meu a-je wer, däs gonz meu a-je wer, ou däs wer schäij!

2. Druwwe uff em Bersch misst'se seu, medde im Sunnescheu medde im Sunnescheu, im griene Kläi An jedem Festerbrätt, Blume sou veel isch hett Blume sou veel isch hett, ouh däs wer schäij
3. Do misst ä Weibel reu, schwarzlockisch misst'se seu schwarzlockisch misst'se seu, mit weiße Zäih Groad wie die Scholzegreet, wann die misch nemme deht wann die misch nemme deht, ouh däs wer schäij
4. Bringt dann de Stork im's Johr, en Buh mit Krollehoor en Buh mit Krollehoor, ouh däs wer schäij Un do dezwisehe neu, derfts a e Mädche seu derfts a e Mädche seu, ouh däs wer schäij
5. Awwer ich häb koa Gäld, s gitt uff de gonze Wält's gitt uff de gonze Wält, nix Änres mäih Isch glaab, isch sterb noch drou, es guckt misch koani ouh es guckt misch koani ouh, ouh däs dut wäih (Text und Melodie: trad. Odenwald)

BÄCKEREI | KONDITOREI | CAFÉ
IHR GUTER **LIEBIG**

SAFTIG, FRISCH & LECKER:
ZWETSCHGEN KUCHEN
EIN GENUSS!

Backtradition seit 100 Jahren • Auch sonntags frische Brötchen!

Hauptgeschäft Pfungstadt | Lindenstr. 50 | Telefon 06157-2722
Filiale Eberstadt | Schwanenstraße 6 | Telefon 06151-54522
Filiale Crumstadt | Fr.-Ebert-Str. 19A | Telefon 06158-83929

Für die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU suchen wir
ZUVERLÄSSIGE ZEITUNGS-AUSTRÄGER
Telefon 06157-98 96 99

Darmstädter Hof
Familie **Simmermacher**

bis 24. August
Schnitzel-Fest
31.08.-24.09.
Rouladen-Wochen
neue Kreationen aus vielerlei Zutaten
28.08. ab 11 Uhr
Sommer-Brunch

Kreuzgasse 3 • 64367 Mühlital /Nieder-Beerbach
Tel. 06151-55 456 • Fax 59 68 68 • Dienstag Ruhetag
www.simmermacher.eu

Der Pflegeverein e.V.
Lebensqualität fördern

Wir haben eine 2/3 Stelle als Krankenschwester/pfleger oder Altenpfleger/in frei.

Wir bieten einen höchst interessanten Arbeitsplatz mit Heimdialyse, parenteraler Ernährung und Palliativpflege.

Pflegeverein Pfungstadt e.V.
Borgasse 9
64319 Pfungstadt

Telefon 06157-93 0122

OK Rechtsanwältinnen
Rechtsanwälte Partnerschaft
www.ok-rechtsanwaelt.de

Oliver Klaus Rechtsanwältin
Fachanwältin für Medizinrecht
Versicherungsrecht

Oliver Ostheim Rechtsanwalt
Fachanwält für Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht
Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadenersatz- & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer oder Verkehrsunfallpfer

64283 Darmstadt | Kirchstraße 1 | 06151-5997466
64625 Bensheim | Darmstädter Str. 60 | 06251-8692330
63065 Offenbach/FFM | Kaiserstraße 39 | 069-80907788

Für unser Vertriebsgebiet der FRANKENSTEINER RUNDSCHAU suchen wir
1 ERFAHRENE/N MEDIENBERATER/IN

für die Vermarktung unserer Produkte (Anzeigenverkauf) und für die Firmen WERBESTUDIO WEBER und DESIGN-PROFESSIONAL (Webdesign, Imagekampagnen, diverse Printmedien wie Geschäftsdrucksachen etc.)
Bitte senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frankenstein Rundschau, z. Hd. Herrn Horst G. Balonier, Bürgermeister-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt oder per Email an redaktion@frankenstein-rundschau.de.

FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

Ihre **Änderungsschneiderei**

- Änderungen und Reparaturen
- jeder Art • zuverlässig und • fachgerecht

Meisterbetrieb Zimmermann in DA-Eberstadt Oberstraße 8

20% RABATT UND KÜRZUNG KOSTENLOS!
Auf Finnkarelia-Neuware

Schneidermeister H. Birick
Telefon **06151/537902** Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Dingeldein • Rechtsanwälte

„Ich bearbeite alle Rechtsfragen, die den Bestand des Arbeitsverhältnisses betreffen (z. B. Kündigungen, Aufhebungs-/Abwicklungsverträge). Zu meinen weiteren Schwerpunkten zählen das Betriebsrentenrecht, Altersteilzeitverträge sowie das Betriebsverfassungs- und das Tarifvertragsrecht.“

Rechtsanwalt
GERD-PETER BRENNER
Fachanwalt für Arbeitsrecht



64404 Bickenbach · Bachgasse 1 · Telefon 0 62 57 / 8 69 50

64579 Gernsheim · Wallstraße 7 · Telefon 0 62 58 / 8 33 80

www.dingeldein.de

Zurückweisung der Kündigung wegen fehlender Vollmacht

Arbeitsrechtliche Kündigungen scheitern oft allein wegen formaler Fehler. Kündigt zum Beispiel nicht der Arbeitgeber (bei einer GmbH: der Geschäftsführer) selbst, sondern sein Vertreter, kann der gekündigte Arbeitnehmer unverzüglich die Kündigung unheilbar zurückweisen, sofern ihm bei der Kündigung keine Originalvollmacht vorgelegt wurde, aus der die entsprechende Kündigungsbefugnis hervorgeht. Bei fristgebundenen Kündigungen, ist dieser Umstand von erheblicher praktischer Relevanz. Nur wenn der Arbeitnehmer zuvor über die Bevollmächtigung des Vertreters unterrichtet war, ist eine Originalvollmacht entbehrlich. Deshalb greifen viele Arbeitgeber auf die Möglichkeit zurück, die Kündi-

gungsbefugnis bereits im Arbeitsvertrag zu dokumentieren.

In seinem Urteil vom 14.04.2011, Az.: 6 AZR 727/09, äußerte sich das Bundesarbeitsgericht (BAG) zu den zu beachtenden Anforderungen: Danach muss im Arbeitsvertrag die Person, die zur Kündigung berechtigt ist, namentlich genannt werden oder der Arbeitgeber muss einen Weg aufzeigen, wie der Arbeitnehmer den Namen dieser Person leicht in Erfahrung bringen kann.

In dem vom BAG am 14.04.2011 zu entscheidenden Fall enthielt der Arbeitsvertrag folgende Regelung: "Eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses kann auch durch den Objektleiter/Niederlassungsleiter ausgesprochen werden". Das Kün-

digungsschreiben war vom aktuellen Niederlassungsleiter unterzeichnet. Die Arbeitnehmerin kannte den Niederlassungsleiter nicht und wies die Kündigung wegen Vollmachtslosigkeit zurück. Die Kündigungsschutzklage hatte Erfolg. Es reichte nicht aus, dass im Arbeitsvertrag allein auf die Position Objektleiter/Niederlassungsleiter hingewiesen wurde. Es hätte entweder der Kündigungsberechtigte im Arbeitsvertrag namentlich bezeichnet werden müssen oder dem Arbeitnehmer hätte ein Weg aufge-

zeigt werden müssen, wie er inschwer in Erfahrung bringen konnte, welche Person in seiner Funktion als Niederlassungsleiter konkret kündigungsberechtigt sei.

Ergebnis: Geschick ist es durchaus, bereits im Arbeitsvertrag klarzustellen, dass ein Vertreter zur Kündigung berechtigt ist. Nur dann sollten die Anforderungen des BAG zwingend beachtet werden.

Mitgeteilt von Rechtsanwalt Günther Dingeldein, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Bachgasse 1, 64404 Bickenbach, Telefon: 0 62 57 / 8 69 50, www.dingeldein.de.

Seniorenfahrt in den Taunus

SEEHEIM-JUGENHEIM. Eine Fahrt in den Taunus bietet das gemeindliche Seniorenbüro am 1. September (Donnerstag) an. Auf dem Programm steht die Besichtigung des Römerkastells Saalburg und des Freilichtmuseums Hessenpark. Der Bus startet um 8.30 Uhr am Villenave d'Ornon-Platz. Begleitet wird die Tour von Eckhard Seebald. Der Reisepreis inklusive Eintritt und Führungen beträgt 28 Euro. Einige Plätze sind noch frei. An-

meldungen nimmt das Büro im Rathaus (Tel. 06257 9902849) entgegen, das auch weitere Auskünfte gibt.

In der Saalburg erleben die Teilnehmer Geschichte, Kultur und Lebensart der Römer am Originalschauplatz. Im Hessenpark sind mehr als 100 historische Gebäude, kulturgeschichtliche Objekte aus vier Jahrhunderten, altes Handwerk und traditionelle Landwirtschaft zu sehen. (ps)

Radfahren für nierenkranke Kinder

3. PKD-Benefiz-Radtour am 3. September entlang der Bergstraße und durch den Odenwald

Bereits zum dritten Mal findet die PKD-Benefiz-Radtour statt. Veranstalter ist Der bundesweit tätige Verein PKD Familiäre Zystennieren e.V., Mitveranstalter sind der Bundesverband Niere e.V. und der TuS Griesheim (für den Radsportteil). Die Radstrecke hat ihren Start- und Zielpunkt in Griesheim und wird auch 2011 eine attraktive Benefizveranstaltung anbieten, diesmal entlang der Bergstraße und durch den Odenwald.

Die Streckenlänge der Radtour beträgt ist wie im Vorjahr über 1171 km. Es werden dabei mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 224 km/Stunde etwa 670 Höhenmeter überwunden. Mit dem Startgeld von je 20 Euro der erwarteten 150 bis 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer plus optionale Spenden werden wir nierenkranke Kinder und die medizinische Forschung durch einen PKD-Award unterstützt.

Daneben gibt es an den bei den Zwischenstopps der Radler in Bensheim an der Bergstraße (gleichzeitig Winzerfestzwischen Darmstadt und Heidelberg) und in Groß-Umstadt (Odenwälder Weinsessel) halbtägige Gesundheitsveranstaltungen für die Bevölkerung zur Niere.

Der Schirmherr Dr. Michael Meister, Mitglied des Deutschen Bundestages für den Kreis Bergstraße, wird in Griesheim bei Darmstadt um 10 Uhr das Startzeichen für die Radler geben. Sie werden dann im Verband unter Führung von erfahrenen und streckenkundigen Fahrern des Mitveranstalters, der Radsportabtei-

lung des TuS Griesheim, entlang der Bergstraße fahren und das erste Etappenziel Bensheim nach ca. 1,5 Stunden erreichen. Nach einer Begrüßungsrede von MdB Dr. Michael Meister wird es auf dem Marktplatz u.a. Wildschweinbratwurst für die Radler geben. Für die Bevölkerung werden Niereninformationen angeboten, z. B. über Vorträge im Klinikum, Infostand der DSO zur Organspende und Präsenz der Roten Säule der Deutschen Nierenstiftung. Für Spiel und Spaß ist auch gesorgt. Pfarrer Groß wird die Radfahrer mit Segensworten zur nächsten Etappe verabschieden.

Die Radler machen sich nach 30 Minuten auf den Weg zum eher beschwerlichen Teil. Auf dieser Etappe geht es nach Nordosten durch die landschaftlich reizvolle Freizeitregion Odenwald. Nach ca. 2,5 Stunden wird Groß-Umstadt als zweites Etappenziel erreicht. Die Stadt ist u.a. für seinen Weinanbau bekannt. Auch hier wird es Verpflegung im Zusammenhang mit dem Wochenmarkt geben. Das Rahmenprogramm steht hier unter dem Motto „auf Herz und Nieren in Groß-Umstadt“, an dem sich die Kreisklinik und viele lokale Ärzte, Apotheken und Ernährungsberater mit einem kostenlosen Angebot zu Gesundheitschecks und Beratung beteiligen. Die Gewerbetreibenden der Stadt haben Preise für eine Tombola gestiftet, mit der auf Zystennieren aufmerksam gemacht werden soll.

Die Erkrankung Familiäre Zystennieren (medizinisch: PKD) ist die häufigste genetische Erkrankung, die das Leben be-

Neue Bürgermeister in Partnerstädten

SEEHEIM-JUGENHEIM/KOSMONOSY/CE-REGNANO. Ende Juni ist überraschend die Bürgermeisterin von Kosmonosy Zdenka Procházková von ihrem Amt und Mandat im Gemeinderat zurückgetreten. Die Sechzigjährige war erst im Oktober vergangenen Jahres an die Spitze der Stadtverwaltung getreten. Zuvor war sie bereits mehrere Jahre hauptamtliche stellvertretende Rathauschefin.

Die tschechische Kleinstadt hat seit 1997 eine Partnerschaft mit Seeheim-Jugenheim. Die ehemalige Schulleiterin war eine der Motoren dieser Städteverbindung. Mit ihr trat der stellvertretende Bürgermeister Vaclav Petricek zurück, der allerdings sein Mandat im Gemeinderat behält.

Als Grund für die Rücktritte nennt der neue Bürgermeister Miroslav Vanek in einem Brief an Bürgermeister Olaf Kühn, dass die Koalition aus den vier Parteien, die die Bürgermeisterin und ihren Stellvertreter stellten, ihr Programm nicht umsetzen konnte. Dies führte dazu,

dass die Koalition zerbrach. Vanek (53) ist nun der neue Chef im Rathaus. Er ist Vorsitzender der Partei CSSD. Beruflich war er als Bezirksvorsitzender des Sportverbandes Mlada Boleslav tätig. Seine Stellvertreterin ist Marketa Pekarova. Die siebenunddreißigjährige ist von Beruf Rechtsanwältin.

Auch in Ceregano, der italienischen Partnerstadt, wurde bei der Kommunalwahl ein neuer Bürgermeister gewählt. Die bisherige Rathauschefin Lucia Ferrarrese bewarb sich nicht um eine neue Amtszeit. Ihr Nachfolger ist Ivan Dall'ara. Der Achtundfünfzigjährige Verwaltungsfachmann wurde mit 32,25 Prozent der Stimmen gewählt. Von 3.209 Stimmberechtigten gingen rund 74 Prozent an die Wahlurne. Dall'ara wurde von der Partei „Das Volk der Freiheit - Lega Nord“ nominiert. Seine Stellvertreterin ist Elena Dall'Oco.

Ceregano ist seit drei Jahren mit der Bergstraßengemeinde verschwistert. (ps)



Elena Dall'Oco, stellvertretende neue Bürgermeisterin in Ceregano.



Ivan Dall'ara, neuer Bürgermeister in Ceregano, der italienischen Partnerstadt von Seeheim-Jugenheim.

Gutenbergschule beteiligt sich an Lacrosse-Hessenmeisterschaft 2011



Auch in diesem Jahr fand wieder die Hessenmeisterschaft in der Sportart Lacrosse in Reinheim kurz vor den Sommerferien statt. In einem großen Teilnehmerfeld stellten die Gastgeber, die „Ravens“ aus Reinheim 3 Mannschaften, die „Razorbacks“ der Gutenbergschule 4 Mannschaften. Das Turnier wurde auf Kunstrasen gespielt und es wurden die Altersklassen U-12 Jungen und Mädchen sowie U-14 Jungen ausgespielt. Nach dem vor zwei Wochen die U-16 der Gutenbergschule ihren Titel im

droht. In Deutschland leiden etwa 100.000 Menschen daran. Es gibt hierfür weder eine Therapie noch eine Heilung, es bleibt nur Dialyse oder Transplantation. Für Rückfragen stehen Ihnen die Ver-

stalter gerne zur Verfügung. Kontaktperson für Gesundheitsfragen ist Uwe Korst, Vorsitzender des PKD Familiäre Zystennieren e.V., Tel. 06251 550 4748, e-Mail info@pkdcure.de, für den Radsportteil ist

es Enno Reershemius von der Radsportabteilung des TuS Griesheim 1899 e. V., e-Mail edur@gmx.net. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, finden Sie unter www.rtf.pkdcure.de.

FEIERN SIE MIT UNS UNSER JUBILÄUM! **130 JAHRE**

Schauen Sie bei uns herein und probieren Sie unser großes Sortiment an **leckeren Wurstsorten!**

Wöchentlich wechselnde Fleischspezialitäten!

Party-Service
Karl Erwin Schemel
Metzgermeister
Darmstädter Str. 6
64404 Bickenbach
Tel. 06257-3560

Mittagstisch
(Mo-Sa 11.30-13.00 Uhr)
Wir liefern in Bickenbach, Seeheim-Jugenheim, Alsbach-Hähnlein & Rodau aus.
Geöffnet: Mo-Fr 8.00-13.00 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.00-12.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei Ihrem Fachmann

welz

Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

Karl Henkelmann Auf dem Frankenstein 4. Kapitel/Teil 20

Was habt Ihr eigentlich dazu gesagt? „Gewundert haben wir uns allerdings auch darüber. Aber die Frau muß wohl ihre Gründe dazu gehabt haben“ erwiderte der Vater. „Und wie sie uns versichert, ist sie mit der Aufführung der sonst so wüsten Person ganz zufrieden, was

uns noch mehr wundert.“ „Nur Else kann sich mit ihr nicht befreunden“, bemerkte Wilhelm. „Und das ist mir auch ganz begrifflich. Ich kann mir keinen größeren Gegensatz denken, als das robuste Mannweib und die zarte, liebliche Erscheinung Elses.“

Damit verließ man dies Thema, und Wilhelm mußte wieder von Marburg erzählen, von der herrlichen Umgebung der Universitätsstadt an der Lahn, dem Studentenleben und seinen Ferienreisen, bis er endlich ermüdet den Wunsch aussprach, zur Ruhe zu gehen.

Nun sprach der Vater in gewohnter Weise den Abendsegen und dankte Gott für die glückliche Heimkehr des Sohnes. Dann wünschte dieser den Eltern eine gute Nacht und suchte sein Lager auf. Bald ruhte er in tiefem Schlummer, und der Traum führte ihn hinauf auf den Frankenstein an die Seite einer lieblichen Jungfrau. Als er die Stube verlassen hatte, schaute der Pfarrer seine Gattin fragend an. „Mutter, hast du nichts an Wilhelm bemerkt?“ „Ich weiß schon, was du meinst“, entgegnete diese. „Sein Ver-

hältnis zu Else ist dasselbe geblieben wie vorher. Die Jugendneigung scheint sich nur noch vertieft zu haben. Und wir uns darüber freuen sollen oder nicht, das ist eine ernste Frage.“ „Wir wollen die Sache dem Willen unseres Gottes anheimstellen“, erwiderte der Pfarrer. „Er wird beide schon in seiner Weisheit den rechten Weg finden lassen. Ich persönlich habe gegen Else nicht das Geringste einzuwenden. Sie ist ein liebes, gutes Kind.“

„Das ist ja auch ganz meine Meinung“, pflichtete die Mutter bei. „Aber

die Ehen werden wohl im Himmel geschlossen, die Torheiten jedoch auf Erden begangen. Davon zeugt so manche unglückliche Ehe. Und ich fürchte immer, daß unserem Wilhelm die Verbindung mit einer Tochter des verfehmten Kapitäns Reinfort sein Lebenlang ein Hindernis bei seinem Fortkommen sein könnte. – Darin glaube ich schärfer zu sehen als du.“ „Du magst nicht Unrecht haben“, gab der Pfarrer bedenklisch zu. „Man sieht ja heutzutage gar sehr auf eine ehrliche und einwandfreie Her-

kunft, namentlich bei einem Geistlichen und seiner Hausfrau. Doch sollen wir mit rauher Hand den beiden den ersten Traum von Liebe und Glück zerstören?“

Wer weiß, was ihnen noch in den Weg kommt. Das Leben spielt oft gar sonderbar, und man kann nicht wissen, ob sie nicht später noch einmal über diese erste Neigung lächeln. Sollten sie aber in Treue nicht von einander lassen, so haben wir kein Recht und wohl auch nicht die Macht, das zu hindern. Das ist meine Ansicht von der Sache.

Und nun wollen wir alles getrost der Zukunft und dem Willen Gottes überlassen, der die Herzen der Menschen lenkt wie Wasserbäche.“ Da stand die Pfarrfrau auf, legte ihr Strickzeug bei Seite, beugte sich über den dasitzenden Gatten, faßte seine Hand und drückte ihm einen warmen Kuß auf die Stirn als Zeichen ihres Einverständnisses. Und bald erlosch auch das letzte Licht im Pfarrhaus zu Beerbach. Fortsetzung folgt

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE

FRANKENSTEIN



Immer mehr Schönheitsbehandlungen bei Männern - Die Top 4 der Eingriffe

Gesichtscreme, Wellness-Behandlungen, Bio-Obst – für ein jugendliches und vitales Aussehen tut Mann heute einiges. Aber auch die vielversprechendste Creme und gesündeste Lebensweise können den Wunsch nach jungen, faltenfreien Gesichtszügen nicht immer erfüllen. Mehr und mehr Männer entscheiden sich deshalb für den Gang zum Schönheitschirurgen. Schätzungen zufolge liegt der Anteil des männlichen Geschlechts bei plastisch-chirurgischen Eingriffen inzwischen bei über 20%. 1990 waren es noch 5%.

Männer bevorzugen sanfte Methoden: Die Top 4 der Behandlungen
Und die Tendenz ist weiter steigend, wie Dr. Dr. med. Mostafa Ghahremani, Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg, bestätigt: „Im Vergleich zu früher lassen Männer allerdings keine radikalen, auf den ersten Blick erkennbaren Eingriffe vornehmen“, so der Facharzt. Zählten vor wenigen



Dr. Ghahremani während eingehender Patientenberatung.

Jahren noch Nasenkorrekturen zu den häufigsten Eingriffen, so liegt diese Behandlung inzwischen nur noch auf dem vierten Platz. An erster Stelle stehen heute Lidstraffungen, gefolgt von Fettabsaugungen und Faltenbehandlungen. Vor allem minimal-invasive Behandlungen im Gesicht, die ohne längeren Klinikaufenthalt vorgenommen werden können, sind bei Männern populär. Die häufigsten Schönheitsbehandlungen lauten wie folgt: 1. Lidstraffungen (31,2%), 2. Fettabsaugungen (20,2%), 3. Botoxbehandlungen (9,2%), 4. Nasenkorrekturen (6,4%). Quelle: Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC)

Es geht nicht nur um Eitelkeit – steigender Leistungsdruck ist Schuld
Ursachen für die zunehmende

Nachfrage nach derlei Eingriffen sind vor allem die steigenden Anforderungen an den modernen Mann sowohl im Berufsleben wie auch in der Partnerwahl. Insbesondere Männer, die in ihrem Beruf viel mit Menschen zu tun haben und mit ihrer Ausstrahlung Geld verdienen, entscheiden sich für diese Eingriffe, die ungeliebte Falten schnell verschwinden lassen: „Beliebt sind vor allem sogenannte ästhetische Filler wie Hyaluronsäure, Botox oder Kollagen, die problemlos vom Körper wieder abgebaut werden können. Die sanfte Unterspritzung mit Fillern ist bei Männern momentan die effektivste und gefragteste Alternative zur Schönheits-OP“, so Dr. Ghahremani, der in seiner Klinik in Groß-Umstadt viele männliche Patienten aus dem Großraum Frankfurt am Main betreut.

Worauf Man(n) achten muss:
Vor der Entscheidung für einen solchen Eingriff, sollten sich Männer in jedem Fall an einen qualifizierten Chirurgen wenden. Die sogenannte "Schön-

16. September 11-19 Uhr
17. September 11-16 Uhr

HERBST SALE 70%

GROSSER ZELTVERKAUF

Einzelteile BIS 70% REDUZIERT

5€ Waren-Gutschein
ab einem Einkaufswert von €10 einlösbar (nur 1 Gutschein pro Person)

Kralle Preise 20%

und viele reduzierte Einzelteile!
20% Rabatt
auf einen Artikel ihrer Wahl!

Präsentation der neuen Winter Kollektion
Das Reiterlädchen Team
verwöhnt Sie mit Kaffee und Kuchen!

Reiter & Hundelädchen
Heidelberger Straße 10
64625 Bensheim
062 51- 68 02 76
Mo-Fr 11-19 Uhr · Sa 10-14 Uhr
www.reiterlaedchen.de

heitschirurgie" ist nämlich eine Bezeichnung, die ein Arzt auch ohne den Nachweis einer fundierten Ausbildung in ästhetisch-plastischer Chirurgie verwendet werden darf. Die in der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekon-

struktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) organisierten Mediziner sind dagegen sehr hohen Anforderungen und Leitlinien verpflichtet, etwa einer intensiven Beratung des Patienten.

Kurzprofil Dr. Ghahremani: Dr. med. Dr. med. dent. Mostafa Ghahremani studierte Medizin und Zahnmedizin in München und Frankfurt. Er ist einer der deutschlandweit wenigen Plastischen Chirurgen mit einer doppelten Facharztqualifikation und Mitglied der Deutschen

Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DG-PRÄC). Seit November 2010 leitet Dr. Ghahremani die Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie / Gesichtschirurgie an der Kreisklinik Groß-Umstadt der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg. Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg behandeln als Klinikverbund an den Standorten Groß-Umstadt und Jugenheim jedes Jahr mehr als 30.000 Patienten stationär und ambulant.

Schulsportler haben Titel der schnellsten Laufspielsportart der Welt erfolgreich verteidigt



Schülerlacroseteam verteidigen konnten, legten die Schüler aus dem U-14 Bereich unter ihrem Trainer, H. Marb, nach. Erfolgreich wurden im Endspiel die „Ravens“ mit 4:1 besiegt. Die läuferische Klasse und das variable Angriffsspiel der „Razorbacks“ zeigten, in der schnellsten Laufspielsportart der Welt, dem Gegner die Grenzen auf. In der Altersklasse U 12 Jungen und Mädchen konnten die Gutenbergschülerinnen und Schüler zwei hervorragende zweite und dritte Plätze erreichen. In der Mädchenrunde sorgte

nur das bessere Torverhältnis der Reinheimer für den knappen Sieg. Die Stimmung der Teams war trotzdem super, auch Dank der kulinarischen Rundumversorgung von Frau Knaz und den vielen Eltern, ohne deren fahrtechnische Unterstützung das Turnier nicht bestritten werden konnte.

Wer schreibt gerne Kurzgeschichten?

Liebe Autorinnen und Autoren, wer hat nicht schon einmal eine Geschichte geschrieben und sie dann in der Schublade verstauben lassen? Und das nur, weil keine Möglichkeit bestand, diese zu veröffentlichen. Heute besteht die Chance, bis zum 30. September eigene Geschichten zu veröffentlichen. Der in Bickenbach

ansässige Verlag Saphir im Stahl will in seiner Rubrik Regionales Kurzgeschichten, Gedichte und Romane veröffentlichen. Zu Beginn startet der Verlag mit einer Kurzgeschichtenausschreibung. Jeder der in deutscher Sprache schreiben kann seine Kurzgeschichten und Fragen einreichen: info@saphir-im-stahl.de. (fca)

Umgang mit Angehörigen und Betroffenen

Jeder von uns hat sie sicher noch vor seinem inneren Auge, die schrecklichen Bilder der Massenpanik von der Loveparade in Duisburg im vergangenen Jahr. Die Bilanz dieses Unglücks, 21 Todesopfer, über 500 Verletzte und tausende besorgte Angehörige der 1,5 Millionen Besucher dieses Megaevents. Nun ist Duis-

burg kein Einzelfall, wer kümmert sich um die Angehörigen? Wer nimmt bei einer solchen Unglück tausende von Anrufen entgegen und erteilt Auskünfte? Unter anderem das Deutsche Rote Kreuz (DRK). Hier stehen geschulte Helfer zur Verfügung, die im Bedarfsfall umgehend ein sogenanntes Kreisaukunftsbüro (KAB) in Betrieb nehmen können. Dort werden Auskünfte an die Angehörigen erteilt und Suchanfragen aufgenommen. Auch die Helfer des DRK Nieder-Beerbach haben sich diesbezüglich, in einer Fachdienstausbildung Suchdienst, weitergebildet. Nach einer 2-tägigen Ausbildung in der das Grundlagenwissen vermittelt wurde stand jetzt die Weiterbildung „Umgang mit Angehörigen und Betroffenen“ auf dem Ausbildungsplan der Nieder-Beerbach Rotkreuzler. Inhalte dieses Seminars waren neben der Gesprächsführung, für die eine spezielle Kommunikationsstrategie entwickelt wurde, auch das hineinversetzen in An-

gehörige die sich um ihre betroffenen Familienmitglieder sorgen. Jeder kommt anders auf das DRK zu, entweder sachlich oder sehr emotional, dies müssen die Rotkreuzhelfer schnellstmöglich erkennen und dementsprechend auf die Menschen eingehen. Selbstverständlich ist eine solche Aufgabe, zum Beispiel bei einem Großschadensereignis, auch keine alltägliche (fca)

CDU Ausflug mit OPEL-Werksbesichtigung

Die CDU Seeheim-Jugenheim fährt am Freitag, dem 26. August 2011 nach Rüsselsheim zu einer OPEL-Werksbesichtigung. Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen. Abfahrt ab Jugenheim ist um 12:45 bzw. ab Seeheim um 13 Uhr. Nach der Werksbesichtigung gibt es ein gemütliches Beisammensein im

Kleinen Rüsselsheimer Brauhaus. Die Rückkehr wird ca. 18:45 sein. Der Unkostenbeitrag beträgt € 15. Weitere Details und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite www.cdu-sj.de. Auf Ihre Anmeldung freut sich unser Vorstandsmitglied Brigitte Raff (Telefon 06257 / 2807, Fax 991825).

Neue Verbrauchermärkte an der Friedrich-Ebert-Straße

SEEHEIM-JUGENHEIM. Die auf dem ehemaligen Gelände der Firma Vitlab an der Friedrich-Ebert-Straße geplanten Verbrauchermärkte können gebaut werden. Vorgesehen sind ein Lebensmittel-discounter und ein Drogeriemarkt. Weiterhin führt der Investor, die Schoofs Immobilien GmbH, Verhandlungen mit einer hauptsächlich auf Kinderbekleidung spezialisierten Handelskette.

Gegen das Bauvorhaben hatte eine Nachbarin Klage eingereicht. In einem Eilverfahren vor dem Verwaltungsgericht Darmstadt wurde nun zwischen dem Investor und der Klägerin ein Vergleich geschlossen. Dieser sieht vor, dass die Lieferandienung des Lebensmittelmarktes auf die westliche Seite in Richtung Gewerbebetriebe verlegt wird. Die Lüftungsanlagen der Fachmärkte (Drogerie und Textilgeschäft) werden nicht auf dem Dach, sondern zur Lärmvermeidung innerhalb des Gebäudes errichtet.

Die Zufahrt zu den Märkten soll außerhalb der Geschäftszeiten für Kraftfahrzeuge gesperrt werden. Um eine bessere Abschirmung der östlichen Grundstücksnachbarn zu gewährleisten, ist zudem eine Lärmschutzwand zu errichten. Das Regierungspräsidium hatte bereits mitgeteilt, dass aus regionalplanerischer Sicht keine Bedenken gegen das Vorhaben bestehen. Dem Anliegen des Investors, den Fachmarktanteil zu erweitern, hatte der Gemeindevorstand zuvor keine Zustimmung erteilt. Die Errichtung neuer Verbrauchermärkte war in der Gemeindevertretung im Zusammenhang mit dem Bauungsplan-

verfahren „Friedrich-Ebert-Straße / Breslauer Straße“ kontrovers diskutiert worden. Einigkeit besteht zwischen den Fraktionen darin, die einzige größere Gewerbefläche Seeheim-Jugenheims einer

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung

Asphaltbau GmbH
Bürstadt
Armbruster

Fachbetrieb nach § 19 WHG
Tel. 0 62 06 / 7 50 11
www.asphaltbau-buerstadt.de

Auxilio
Institut für erfolgreiches Lernen
Nachhilfe und Förderunterricht

Mit Nachhilfe zum Schulerfolg!

Wir bieten professionelle Hilfe in Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie und in allen Fremdsprachen. Individuell abgestimmt auf Ihr Kind. So macht Lernen wieder Spaß.

Schnupperstunden sind jederzeit möglich! Prüfen Sie genau, wenn Sie Ihr Kind anvertrauen!

Geprüfte Qualität nach ISO 9001!

NEU LRS FÖRDERUNTERRICHT

Seeheim - Heidelberger Straße 39 - 06257/5062341
DA-Eberstadt - Pfingstbühl Str. 16 - 06151/278501
DA-Arheilgen - Frankfurter Landstr. 120a - 06151/1373534

Mo-Fr. 14.00-17.00 Uhr
www.Auxilio.info

IHR TRAUM VOM NEUEN BAD

HEINZ DIETER GMBH

Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 71 45 75

Meisterbetrieb seit 1878

Rufen Sie einfach an!

info@gas-wasser-dieter.de · www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

Sanitärinstallation
Gasheizung
Spenglerei · Solar
Kundendienst

ROHR- UND KANALREINIGUNG

www.Rohrreinigung24.de

Freecall: 0800-1884010
Telefonische Auftragsannahme zum Check! Es erfolgt die kostenlose Weisungsschaltung zu unserem Firmensitz in 64665 Alsbach-Hähnlein - Sandwiesenstr. 37

24Std. Notdienst
06151 - 57343
06157 - 2578
06257 - 4964

Sabina Hasanagic HEILPRAKTIKERIN

- Akupunktur bei Makuladegeneration und anderen Augenleiden
- Thymus-Therapie
- Ozon-Sauerstoff-Therapie
- Aufbau-Regenerationskuren
- Homöopathie
- Dunkelfeldmikroskopie
- Elektroakupunktur nach Dr. Völl
- Darmsanierung

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE



Gesundheit bedeutet
harmonisches
Gleichgewicht aller Kräfte.

im Merck-Haus · Rheinstraße 7-9
64283 Darmstadt · Tel. 0 61 51 - 2 10 00
www.heilpraxis-hasanagic.de

Mitglied im Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.

Bilderbuchkino in Deutsch und Türkisch

„Arthur und Anton“ in der Stadtbücherei

Erstmals bietet die Stadtbücherei Griesheim in Zusammenarbeit mit Frau Münz-Dereyurt am 15. September 2011 um 15.00 Uhr ein Bilderbuchkino in Deutsch und Türkisch an. Das Bilderbuchkino ist auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten, die mit mehr als nur einer Sprache aufwachsen bzw. früh eine Fremdsprache lernen. Die Kinder hören die Geschichte in ihrer Muttersprache, aber auch in Deutsch, ihrer „Umgebungsprache“. Das schult nicht nur das Sprachgefühl für beide Sprachen, sondern vergrößert auch nebenbei den Wortschatz. „Arthur und Anton“ erzählt die Geschich-

te des Raben Arthur, der bei einem Rattenpaar aufwächst und erleben muss, dass er anders als die übrigen Rattenkinder ist. Warum schließlich aber doch alles gut endet, und wie Arthur Freundschaft mit der Ratte Anton schließt, wird hier noch nicht verraten. . .

Eine Geschichte über Mut, Freundschaft und Anders-Sein. Das Bilderbuch ist für kleine Zuhörer ab 5 Jahren geeignet. Anmeldungen sind bei der Stadtbücherei während der Öffnungszeiten oder telefonisch unter der Rufnummer 8687387 oder 830572 möglich. Der Eintritt ist frei.



Der Storch war lange Zeit nicht mehr in Griesheim. Erst in den letzten fünf Jahren sieht man ihn wieder häufiger auf den Wiesen der westlichen Gemarkung. Vor zwei Jahren hat erstmals ein Storchpaar am Moorhof mit einer Brut begonnen. Der Naturschutzbund (NABU) hatte dort mit dem Storchspezialisten Hugo Schnur aus Darmstadt auf Anregung der Familie Trübenbach einen neuen Mast gestellt und die Nester neu aufgebaut. Das Nest wurde dann aber plötzlich verlassen. In diesem Jahr war die Brut hingegen erfolgreich. Das Paar hat drei junge Störche großgezogen. Auch an den Griesheimer Fischteichen haben die Störche wieder erfolgreich gebrütet und ebenfalls drei Jungtiere großgezogen. Die Jungstörche haben das Nest zu verlassen, um sich selber Nahrung zu suchen, bevor sie sich in den nächsten Wochen sammeln, um in großen Gruppen gen Süden zu ziehen. Hoffentlich kommen sie im kommenden Jahr wieder nach Griesheim.

Kalk, Rost, Oxydation und Lochfraß adé!

Probieren geht über studieren: Den SialexRing 4 Wochen lang kostenlos testen! Bitte lesen Sie:

Wie wäre wohl die Reaktion eines Hausbesitzers, Haus- / Immobilien-Verwalters, wenn durch den Einsatz eines einzigen Systems:

1. die Kalkablagerungen in den Wasserleitungen wieder abgebaut werden;
2. keine neuen Kalkablagerungen hinzukommen;
3. der Rost in Eisenleitungen, der zu teuren Wasserschäden führt, gestoppt werden kann;
4. die toxische Oxydation und der Lochfraß in Kupferleitungen beendet werden kann;
5. der Kalk sich auf allen Oberflächen: (Fliesen, Duschwänden, Armaturen; Spülen und in Wasserkochern) leichter entfernen lässt;
6. Maschinen und Geräte (Wasch-, Spül- und Kaffeemaschinen,) von teuren Kalkfolgen verschont bleiben;
7. das Wasser trotz gleich bleibender Härte die Eigenschaften von fühlbar weicherem Wasser bekommt;
8. das Wasser vitalisiert wird und besser schmeckt.

Wahrscheinlich wäre ein ungläubiges Achselzucken die Folge. Im Grunde verständlich!

Doch in der Summe ist es die Breitbandwirkung des sogenannten **SialexRinges**, der genau diese Wirkungen erzielen kann!

Das bewährte Ring-System aus dem Hause Phoenix Ring Manufaktur mit Sitz in Michelstadt im Odenwald gehört zu den physikalischen Systemen, d.h., alle gesunden Mineral- und Vitalstoffe wie z.B. Calcium und Magnesium bleiben im Wasser. Dadurch wird unter anderem gewährleistet, dass Metall-Leitungen den natürlichen Schutz vor Korrosion behalten.

Auch wenn das System von zufriedenen Kunden wegen seiner praxiserprobten Ringform und den einhergehenden Veränderungen im Wasser

häufig als „Zauber-Ring“ bezeichnet wird, legt der Hersteller größten Wert darauf, dass es eben genau das nicht ist. Vielmehr ist es ein weltweit in Industrie und Dienstleistung 1000-fach bewährtes und ausgereiftes System, mit dem Ziel, die guten Eigenschaften des Wassers zu behalten und die unerwünschten zu vermeiden, zumindest aber zu mindern.

Das Funktionsprinzip basiert in seiner ausgereiften Material-Kombination:

Hierbei handelt es sich um eine Aluminium Legierung, die letztlich eine reine Träger/Speicher-Funktion übernimmt. Die bekannten Speicherfunktionen von Silizium (PC-Speicher-Karten, digitale Foto-Karten, Batterien, Silizium-Solar-Zellen) macht sich das Unternehmen hier zu Nutze. Diese Eigenschaften, Informationen in Form von Frequenzen aufzunehmen, zu speichern und weiterzuleiten werden hier seit Jahren für die Wasserbehandlung genutzt. Das Ganze komplett **ohne Chemie**, absolut **umweltfreundlich** und **nachweislich ohne jeglichen Nebenwirkungen**. Im Preis-Leistungs-Verhältnis **unschlagbar günstig**.

Dazu nur ein paar aussagefähige Funktions-Beispiele:

In der Kalziumkarbonat-Verbindung bleibt die Kohlensäure im Wasser bis über 150° C am Kalk gebunden. Das bedeutet: Im fließenden Wasser keine neuen Ablagerungen.

Bereits vorhandene Kalkablagerungen in Leitungen kommen durch die Frequenzänderung in einen weichen Zustand, der fließendem Wasser ermöglicht, ihn nach und nach einfach auszuwaschen. Der Querschnitt und damit Fließdruck und -geschwindigkeit werden wieder erhöht.

Die veränderte Frequenzwirkung auf den Kalk in Verbindung mit der möglichen Oberflächenspannungsverringering lässt Kalk, wo er sichtbar wird, leichter entfernen. Gleichzeitig werden sämtliche Haushaltsgeräte, Boiler, Durchlauferhitzer,

WW-Kessel, Wärmetauschern, usw. vor Verkalkung geschützt. Material, Geld und Zeit gespart!

Auf der Oberfläche der Innenseite von Eisenleitungen wird das Eisenoxyd sichtbar schwarz.

Ein gutes Indiz dafür, dass sich aus dem 2-wertigen roten, jetzt 3-wertiges, gesättigtes Eisenoxyd (FE3O4) umgangssprachlich auch „Hammer-schlag“ genannt, gebildet hat.

Dann ist Schluss mit rostig. Gleiches gilt für toxischen Kupferoxyd bzw. Lochfraß in Kupferleitungen.

Die Experten des Unternehmens informieren gerne über die Funktion weiterer Anwendungen.

Absolut kostenfreie und unverbindliche Vor-Ort-Beratungen werden selbstverständlich angeboten.

Dieses ökologische System ist absolut wartungsfrei, einfach zu montieren (ohne Dreck und Schmutz vor Ort), kein sonstiger Aufwand. Ausgestattet mit einer **5-jährigen Wirksamkeitsgarantie**, bei deutlich längerer Wirkungsdauer. Damit jeder Interessent sich selbst davon überzeugen kann, bietet die Phoenix Ring Manufaktur, einen **kostenlosen, 4-wöchigen Test** an. Erst danach, und wenn der Interessent sich vollends von der Leistung überzeugt hat, kann das System übernommen werden. Eine Berechnung der Phoenix Ring Manufaktur erfolgt erst nach der Übernahme-Entscheidung des Kunden. Ein uneingeschränktes Rückgaberecht ermöglicht aber auch einen Wiederausbau. Kosten entstehen dadurch nicht! Ein faires Angebot?

Nähere Info's unter www.kalk-probleme.com / www.rostprobleme.com, oder direkt telefonisch bei den Experten des Phoenix-Ring-Manufaktur-Teams unter der Telefonnummer **06061/965 05-62** bzw. **0151/19 46 31 85** (Herr Link)

Suche nach Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Region

Manche erinnern sich vielleicht noch an die Förderung von Erdölvorkommen im Ried. Bis heute steht auf dem Kühkopf eine sogenannte Pferdekopfpumpe als Industriedenkmal am ehemaligen Bohrloch Stockstadt 38. Bis 1994 wurden rund um Stockstadt etwa 1 Million Tonnen Erdöl gefördert. Dann wurden die Pumpen still gelegt.

Nun wird die Suche nach Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Region wieder aufgenommen. Die hohen Kosten für

den Import von Erdöl und Erdgas und neue Untersuchungs- und Fördermethoden machen auch die Gebiete im hessischen Ried wieder interessant.

Derzeit läuft ein bergbaurechtliches Verfahren, in dessen Rahmen auch die Stadt Griesheim zu einer Stellungnahme aufgefordert ist. Die Firma Rhein Petroleum GmbH aus Heidelberg hat eine entsprechende Genehmigung beantragt, um mit einem Spezialfahrzeug mittels Vibrationstechnik auch tiefe Erdschich-

ten im hessischen Ried auf Erdöl- und Erdgasvorkommen zu untersuchen.

Nachdem im Juni die Projektträger bei einer Zusammenkunft in Griesheim Verwaltungsvertretern der Städte Weiterstadt, Pfungstadt und Griesheim erste Informationen zum Vorhaben zukommen ließen, informierte Bürgermeisterin Gabriele Winter anschließend den Magistrat und regte an, dem Umweltausschuss und der Öffentlichkeit das Projekt nach der Sommerpause ebenfalls direkt vorstellen zu lassen. In der Umweltausschusssitzung am 9.8. informierten Vertreter der beteiligten Firmen die Ausschussmitglieder über die „seismische Erkundung geologischer Verhältnisse im nördlichen Oberrhein“. Die Sitzung war, wie alle Ausschusssitzungen, öffentlich.

Für die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU suchen wir
ZUVERLÄSSIGE ZEITUNGS AUSTRÄGER

Telefon 06157-98 96 99

Auf dem Weg zur Energiewende

DARMSTADT-DIEBURG. Mit einem gemeinsamen Antrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen hat der Kreistag in seiner letzten Sitzung mehrheitlich den Weg zu einer Energiewende im Landkreis eröffnet. „Wir wollen eine zukunftsorientierte Energiepolitik“, sagte Hans-Peter Hörr aus Griesheim für die SPD. Dazu gehöre der Ausstieg aus dem atomaren und fossilen Zeitalter. Ein aktives Gegensteuern sei auf allen Ebenen nötig, so der umweltpolitische Sprecher weiter. Deshalb soll der Landkreis lokal mit einem eigenen „Klimaschutzkonzept Darmstadt-Dieburg“ neue Wege in Richtung „Energieeffizienz“ und „Erneuerbaren Energien“ gehen. Dabei sollen insbesondere die Kommunen, die Bürgerschaft und andere Akteure, wie Handwerker oder Banken, kooperativ eingebunden werden. „Wir stellen uns den Landkreis als Moderator und Initiator für einen solchen Prozess vor“. Nur

lokale Aktivitäten könnten Vorbilder sein, animieren und damit den Klimaschutz dauerhaft verankern.

Als erste Schritte sollen Potentialabschätzungen sowie CO₂-Klimabilanzen erstellt werden, eine Kreisenergiegenossenschaft geprüft und Standorte für Windkraft gesucht werden. „Wichtig ist dabei die Transparenz gemeinsam mit den Kommunen und der Bürgerschaft vor Ort“, sagte der Energieexperte Hörr. „Insgesamt stehen wir vor neuen Herausforderungen, denen wir uns für eine dezentrale Energieversorgung stellen müssen“, meinte Hörr, der alle aktiv zur Mitgestaltung für nachhaltige und alternative Konzepte aufrief. Landrat Klaus-Peter Schellhaas (SPD) kündigte bereits an, durch den Kreistagsbeschluss sich in einem neuen Dezernat „Energie“ dieser Herausforderung politisch zu stellen.

Im Energiebereich will die rot-grüne Koalition konsequent das nachhaltige

Ehrung erfolgreicher Sportler/innen und verdienter Persönlichkeiten durch die Stadt Griesheim

GRIESHEIM. Auch in diesem Jahr zeichnet die Stadt Griesheim wieder verdiente ehrenamtliche Persönlichkeiten sowie erfolgreiche Sportler/innen aus. Die Ehrung der jugendlichen Sportler/innen findet am Zwiebelmarkt-Sonntag, dem 25. September ab 15 Uhr in der Wagen-

halle statt. Die Ehrung verdienter ehrenamtlicher Persönlichkeiten und der erwachsenen Sportler findet am 20. November ab 10 Uhr im Pavillon des Hauses Waldeck statt. Die Stadt bittet, diese Meldungen bis zum 01. Oktober 2011 einzureichen. (f.a)

PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST

ZUGELASSEN FÜR ALLE PFLEGE- UND KRANKENKASSEN

• Alten- und Krankenpflege
• Grund- und Behandlungspflege
• Pflegebesuch • Betreuungsdienste
• hauswirtschaftliche Versorgung
• Hausnotruf

Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent

INHABER DIETER STETTER
EXAMINIERTER KRANKENPFLEGER

BORNGASSE 5 · PFUNGSTADT
TEL. 06157/955416

RUBERETSCHAFT RUND UM DIE UHR

SYMPHATHISCH INDIVIDUELL PROFESSIONELL

REGGAE MUSIC PARTY FOR YOUR EVENTS

KLASSE JAMAICA REGGAE MUSIK FÜR IHR BELUNGENES EVENT GROSSES MUSIK REPERTOIRE

HOCHZEITEN GEBURTSTAGE KONFIRMATION JUBILÄEN FIRMENFEIERN

ALBEN: www.cdbaby.com
YOUTUBE/HOWIE BLENDAH
[WWW.REGGAE4U.DE](http://www.REGGAE4U.DE)

...listen to Howie's Songs!
GAB BLESS
06157-989699
01522-3874300
SÄNGER & GITARRIST
SONGWRITER SINGLER PERFORMER

HOWIE BLENDAH

COACHING COACHING

LEBENSBERATUNG COACHING

COACHING COACHING

COACHING COACHING

EVENTBEGLEITUNG BEHÖRDENGÄNGE

BERUFLICHE UND PRIVATE PROBLEME | STRESS GEWICHTSPROBLEME | RAUCHEN | KONZEPTE

06167 | 93110

JEANS-FABRIKVERKAUF

Achtung! B-US
INDEPENDENCE STYLES N.Y.C

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe

Letzter Verkaufstag 27.08.11

Alles muss raus!!!
Jeans 10,- 19,- 29,-

DA-Eberstadt, Oberstraße 31 Tel: 06151-66 77 944
Öffnungszeiten: MO.-FR. 10 bis 12.30 und 14 bis 18; SA. 9.30 bis 13 Uhr

RECYCELN SIE IHREN SCHROTT ZU GELD!

Wir kaufen Ihren **Stahlschrott** und **NE-Metalle**. - Auch von privat!

2. + 3. September geschlossen

Montag bis Freitag: 7:00-16:00
(Pausen: 9:00-9:30 und 12:00-12:30)
Samstag: 8:00-12:00 (durchgehend)

TSR THE METAL COMPANY

TSR Recycling GmbH & Co. KG · Otto-Röhm-Str. 57 · 64293 Darmstadt
web: www.tsr.eu · email: darmstadt@tsr.eu · ☎ 06151-98040